



Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2010

Gemeinde Ottersweier
Landkreis Rastatt

Inhaltsverzeichnis

	Seite		
Stichwortverzeichnis	1	-	2
Vorlage an den Gemeinderat			3
Allgemeine Übersicht mit Einwohnerzahl, Gemarkungsfläche, Zusammensetzung Gemeinderat, Ortsrecht	4	-	8
Vorbericht zum Rechenschaftsbericht			9
Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und zum Wirtschaftsplan Wasserversorgungsbetrieb			10
Hebesätze für die Realsteuern			11
Wirtschaftliche Entwicklung der Städte und Gemeinden im Jahr 2010	12	-	13
Eckdaten zum Jahresabschluss			14
Erläuterungsbericht			
Entwicklung des Haushaltsvolumens			15
Verteilung der Einnahmen und Ausgaben im VwH und VmH			16
Darstellung der Ergebnisse und der Abweichungen vom Haushaltsplan			17
Darstellung der Zuführungsraten ab 1981 sowie die Netto- Steuereinnahmen	18	-	19
Zuschussbedarf im Verwaltungs- und Betriebsbereich	20	-	21
Entwicklung der Netto-Investitionsrate			22
Verschuldung	23	-	24
Kassenliquidität, Stand der allgemeinen Rücklage	25	-	26
Kostenrechnende Einrichtungen			27
Überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2010			28
Bildung von Haushaltsresten	29	-	30
Kasseneinnahmereste			31
Steuereinnahmen und Finanzausgleich	32	-	34
Entwicklung der Steuerkraft der Gemeinde -Ergebnisse im kommunalen Finanzausgleich bezogen auf die FAG-Abrechnungen			35
Personalausgaben	36	-	39
Entwicklung sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	40	-	42

	Seite		
Vereinsförderung, Verwaltungskostenbeiträge, Abgleich der maschinell überwachten Deckungskreise	43	-	44
Ergebnisse einzelner Unterabschnitte wie Schulen und Kindergärten	45	-	53
Ergebnisse einzelner Unterabschnitte wie Abwasserbeseitigung und Bestattungswesen	54	-	57
Einnahmen und Ausgaben sowie Arbeitsschwerpunkte Bauhof	58	-	60
Gemeindewald	61	-	63
WaldErlebnisStation Ottersweier			64
Erläuterungen zu den Rechnungsergebnissen im Vermögenshaushalt	65	-	74
Verschiedene Übersichten zur Darstellung von langfristigen Entwicklungen	75	-	76
Beteiligungsbericht 2010 der Gemeinde Ottersweier	77	-	87
Schlussbetrachtung			88
Innere Verrechnungen	89	-	96

Stichwortverzeichnis zum Rechenschaftsbericht 2010
vornehmlich zum Erläuterungsbericht

Titel	Seite	Titel	Seite
Abwasserbeseitigung	54 – 55	Kasseneinnahmereste	31
Abweichungen Jahresergebnisse von der Haushaltsplanung	16 – 17	Kassenliquidität	25
Ausgaben div. 1997 – 2010	75 – 76	Kindergärten und Kinderhaus Montessori	49 – 53
Bauhof	58 – 60	Kommunaler Finanzausgleich	35
Bestattungswesen	56 – 57	Kostenrechnende Einrichtungen	27
Beteiligungsbericht	77 – 87	Leistungsverrechnungen Bauhof	58 – 60
Deckungskreise	44	Netto-Investitionsrate	22
Eckdaten der Haushaltsrechnung	14	Ortsrecht	6
Einnahmen div. 1997 – 2010	75 – 76	Personalkosten	36 – 39
Einwohnerzahl	4	Rücklagen	25 – 26
FAG-Ergebnisse	35	Schuldenstand und Schuldenvergleich	23 – 24
Erläuterungsbericht	ab 15	Schulen	45 – 48
Gemarkungsfläche	4	Sitzungen	6
Gemeinderat	5	Steuereinnahmen	32 – 34
Haushalts- und Kassenreste	29 – 31	Steuerkraft	35
Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan	10	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	40 – 42
Haushaltsvolumen	15	Vermögenshaushalt, Erläuterungen allgemein und Ergebnisse insgesamt	65 – 74
Hebesätze Realsteuern	11	Vorbericht	ab 9
Innere Verrechnungen	89	Wald	61 – 63
		Zuführungsrate	18 – 19
		Zuschussbedarf	20 - 21

An den **Gemeinderat** der Gemeinde **77833 Ottersweier**

Gemäß § 95 der Gemeindeordnung (GemO für Baden-Württemberg) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (Ges.Bl. S. 581) wurde in der öffentlichen Sitzung vom 10.10.2011 das Ergebnis der **Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2010** festgestellt:

Der Gemeinderat nimmt von dem Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 Kenntnis und beschließt:

a) die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes betragen	12.412.429,34	€
Zuführung zum Vermögenshaushalt	597.849,77	€
b) die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes betragen	1.638.304,32	€
Zuführung an allgemeine Rücklage	345.566,06	€
c) Haushaltsreste nach § 41 GemHVO		
im Verwaltungshaushalt	0,00	€
im Vermögenshaushalt	652.400,00	€
d) Der für die kostenrechnenden Einrichtungen erforderliche kalkulatorische Zinssatz wird für das HJ 2010 mit 4,75 % angesetzt (siehe Erläuterungsbericht zum Rechenschaftsbericht)		

Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben.

Die Jahresrechnung und der Jahresabschluss 2010 werden gemäß § 95 Abs. 3 GemO öffentlich bekannt gemacht und an sieben Tagen öffentlich ausgelegt.

Gemeindekasse

Rechnungsamt

Bürgermeister

(Reith)

(Kern)

(Pfetzer)

ALLGEMEINE ÜBERSICHT

I. Einwohnerzahl, Gemarkungsfläche:

Die Entwicklung der Einwohnerzahl 2010 in unserer Gemeinde

Die nachstehend ausgewiesenen Einwohnerzahlen zum 30.06. sind maßgebend für die Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz.

Die Wohnbevölkerung auf der Grundlage der Mitteilungen des Statistischen Landesamts zeigt folgende Entwicklung auf:

17.05.1939 (Volkszählung)	3.189 Einwohner	30.06.1995 (Fortschreibung)	6.226 Einwohner
13.09.1950 (Volkszählung)	3.027 Einwohner	30.06.1996 (Fortschreibung)	6.232 Einwohner
06.06.1961 (Volkszählung)	3.431 Einwohner	30.06.1997 (Fortschreibung)	6.212 Einwohner
27.05.1970 (Volkszählung)	4.041 Einwohner	30.06.1998 (Fortschreibung)	6.194 Einwohner
30.06.1973 (Fortschreibung)	5.465 Einwohner	30.06.1999 (Fortschreibung)	6.239 Einwohner
30.06.1978 (Fortschreibung)	5.588 Einwohner	30.06.2000 (Fortschreibung)	6.322 Einwohner
30.06.1985 (Fortschreibung)	5.664 Einwohner	30.06.2001 (Fortschreibung)	6.392 Einwohner
30.06.1986 (Fortschreibung)	5.664 Einwohner	30.06.2002 (Fortschreibung)	6.460 Einwohner
30.06.1987 (Fortschreibung)	5.685 Einwohner	30.06.2003 (Fortschreibung)	6.449 Einwohner
30.06.1988 (Fortschreibung)	5.726 Einwohner	30.06.2004 (Fortschreibung)	6.496 Einwohner
30.06.1989 (Fortschreibung)	5.786 Einwohner	30.06.2005 (Fortschreibung)	6.398 Einwohner
30.06.1990 (Fortschreibung)	5.838 Einwohner	30.06.2006 (Fortschreibung)	6.345 Einwohner
30.06.1991 (Fortschreibung)	5.913 Einwohner	30.06.2007 (Fortschreibung)	6.328 Einwohner
30.06.1992 (Fortschreibung)	6.158 Einwohner	30.06.2008 (Fortschreibung)	6.221 Einwohner
30.06.1993 (Fortschreibung)	6.240 Einwohner	30.06.2009 (Fortschreibung)	6.168 Einwohner
30.06.1994 (Fortschreibung)	6.216 Einwohner	30.06.2010 (Fortschreibung)	6.142 Einwohner

Die **eigene Fortschreibung** der Einwohnerzahlen 2010 hatte folgendes Ergebnis:

- Einwohnerzahl am 31.12.2009	6.202
- Geburten wurden im Jahre 2010 registriert	+ 28
- Sterbefälle wurden beim Standesamt im Jahre 2010 registriert	<u>- 73</u>
	Zwischensumme
	6.157
- aus Zu- u. Wegzügen ergibt sich ein Zugang von	<u>+ 31</u>
Einwohnerstand am 31.12.2010	<u>6.188</u>

Die Gemeinde Ottersweier umfasst ein Gebiet von 2.921 ha, davon 607 ha Wald (inklusive Privatwald).

III. Zusammensetzung des Gemeinderats ab 07.06.2009

		Wahltag	
1. Pfetzer, Jürgen	Bürgermeister		
2. Bauer, Daniela	Erzieherin	07.06.2009	FWG
3. Burkart, Helmut	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	07.06.2009	CDU
4. Dietrich, Erhard	Malermeister	07.06.2009	CDU
5. Doran, Josef	Maurermeister	07.06.2009	CDU
6. Friedmann, Georg	Elektromeister	07.06.2009	FWG
7. Dr. Glaser, Ewald	Dipl.-Ing. Agrar	07.06.2009	CDU
8. Groß, Gisela	Dipl. Sozialarbeiterin	07.06.2009	SPD
9. Hoffmann, Dr. Ullrich	Arzt	07.06.2009	FWG
10. Kohler, Dieter	Zimmereimeister	07.06.2009	FWG
11. Maier, Linus	Betriebl. Sozialberater Deutsche Post AG	07.06.2009	CDU
12. Metzinger, Angela	Arzthelferin	07.06.2009	FWG
13. Metzinger, Thomas	Maurermeister	07.06.2009	CDU
14. Mülberg, Winfried	Kfm. Angestellter	07.06.2009	SPD
15. Neidinger, Robert	Schulleiter	07.06.2009	CDU
16. Sandhaas, Paul	Maurermeister	07.06.2009	FWG
17. Volz-Böhm, Alexandra	Kfm.-Angestellte	07.06.2009	FWG
18. Wald, Tobias	Bankkaufmann	07.06.2009	CDU
19. Yadjo-Scheuerer, Emile	Groß- und Außenhandelskaufmann	07.06.2009	SPD
20. Zink-Maurath, Annette	Drogistin	07.06.2009	CDU

Der Gemeinderat setzt sich ab 07.06.2009 zusammen aus: 9 Mitgliedern der Fraktion CDU
7 Mitgliedern der Fraktion FWG
3 Mitgliedern der Fraktion SPD

Stellvertreter des Bürgermeisters:

Erster Stellvertreter: Maier, Linus, CDU

Zweiter Stellvertreter: Volz-Böhm, Alexandra, FWG

Tätigkeiten

Im Rechnungsjahr 2010 fanden 22 Gemeinderatssitzungen statt, davon 18 öffentliche und 22 nichtöffentliche, mit zusammen 264 Tagesordnungspunkten.

Der Ausschuss für Technik und Umwelt (ATU) hatte eine öffentliche und eine nichtöffentliche Sitzung mit zusammen 9 Tagesordnungspunkten.

Der Hauptausschuss hatte eine nichtöffentliche Sitzung mit 3 Tagesordnungspunkten.

IV. Ortsrecht

Im bzw. für das Rechnungsjahr 2010 wurden folgende Satzungen bzw. Änderungen zu Satzungen erlassen:

1. Haushaltssatzung 2010 am 11. Januar 2010
2. Feststellung des Wirtschaftsplanes 2010 für den Wasserversorgungsbetrieb am 11. Januar 2010
3. Erste Nachtragssatzung 2010 am 29. November 2010
4. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung am 20. Dezember 2010
5. Friedhofssatzung am 27. September 2010

V. Rechnungs- und Kassenwesen

Mit den Aufgaben des Rechnungs- und Kassenwesens im Rechnungsjahr 2010 waren folgende Bedienstete beauftragt:

1. Rechnungsamtsleiter Alexander Kern
2. Kassenaufsichtsbeamter Alexander Kern
3. stellv. Rechnungsamtsleiter Wolfgang Striebel
4. Kassenverwalterin Brigitte Reith
5. Stellv. Kassenverwalter Thomas Doninger

VI. Angaben zum Rechnungswerk

Neben der Jahresrechnung wird für den Eigenbetrieb Wasserversorgung eine Sonderrechnung geführt.

Eine örtliche Kassenprüfung gemäß § 1 Gemeindeprüfungsordnung wurde am 14.12.2010 vorgenommen.

Eine stichprobenweise Überprüfung der Bestandsverzeichnisse wurde im Rahmen der örtlichen Kassenprüfung ebenfalls vorgenommen.

Eine überörtliche Prüfung der Gemeindekasse erfolgte im Rahmen der letzten überörtlichen Prüfung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens im Zeitraum Februar 2011 bis April 2011.

Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg hat von Februar 2011 bis April 2011 eine überörtliche Prüfung für die Rechnungsjahre 2006 bis 2009 vorgenommen.

VORBERICHT

zum

RECHENSCHAFTSBERICHT

Haushaltsjahr 2010

A. Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde

Hoheitsbereich

Der Gemeinderat der Gemeinde Ottersweier hat am 11. Januar 2010 aufgrund von § 79 GemO die **Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010** beschlossen.

Eine Nachtrags-Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wurde am 29. November 2010 erlassen.

Gemäß der ersten Nachtragsatzung wurde der Haushaltsplan für 2010 wie folgt festgesetzt:

	2010
a) im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf	12.244.100 €
b) im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf	<u>1.352.600 €</u>
	<u>13.596.700 €</u>

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde im Haushaltsplan festgesetzt auf	500.000 €
--	-----------

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde festgesetzt auf	500.000 €
--	-----------

Wasserversorgungsbetrieb

Den **Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2010** hat der Gemeinderat am 11. Januar 2010 wie folgt festgesetzt:

a) im Erfolgsplan auf einen Jahresverlust in Höhe von	18.100 €
b) im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf	536.500 €

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wurde auf	423.200 € festgesetzt.
--	------------------------

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf	100.000 € festgesetzt.
--	------------------------

Die Hebesätze für die Realsteuern wurden in der Haushaltssatzung vom 11.01.2010 wie folgt festgesetzt:

Im Landesdurchschnitt haben die Realsteuerhebesätze im Jahr 2009 (neuer Wert nicht bekannt) in Gemeinden mit 5.000 – 10.000 Einwohner wie folgt betragen:

1. Grundsteuern

für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe
(Grundsteuer A) auf

320 v.H.

340 v. H.

für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf

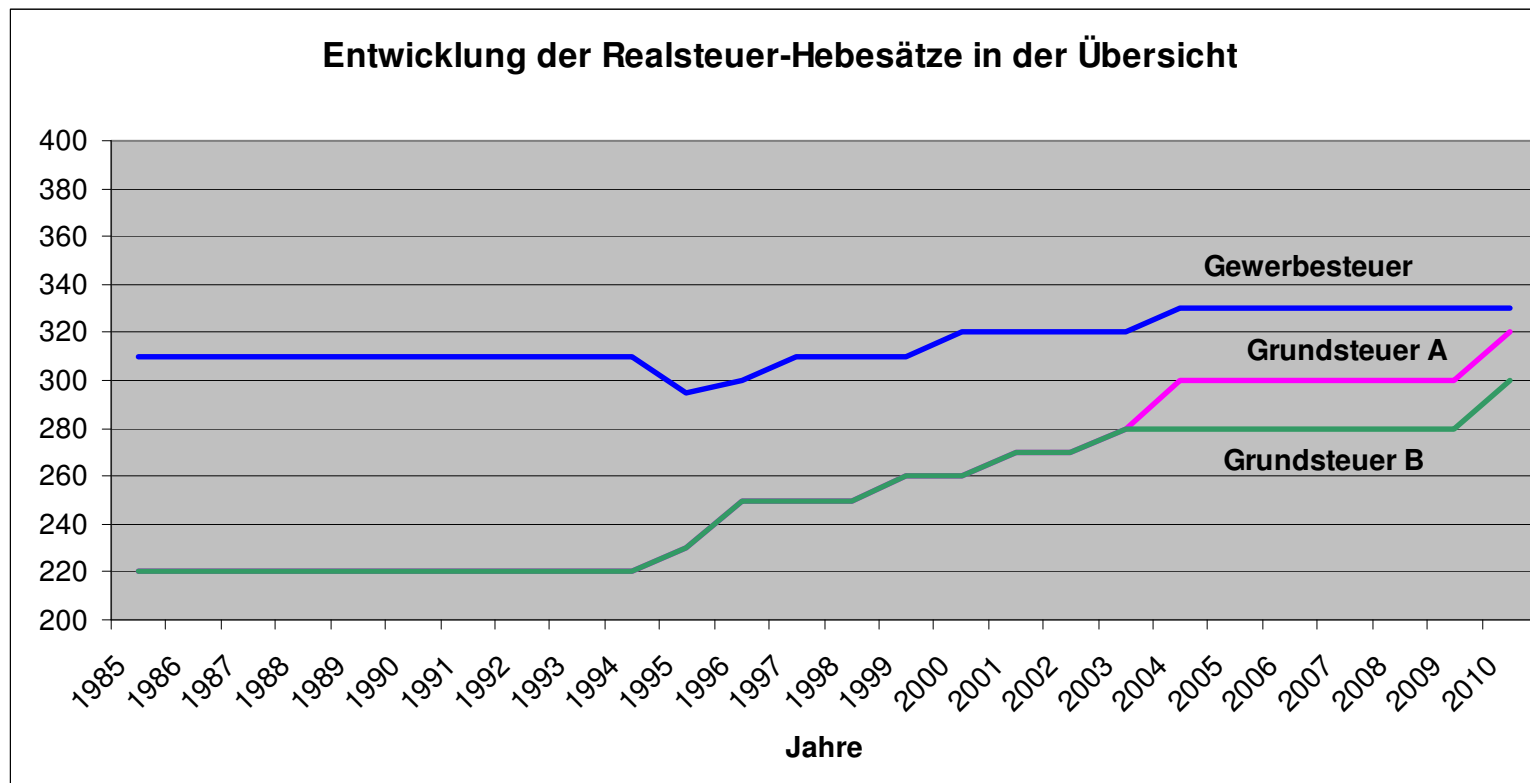
300 v.H.

323 v. H.

2. Gewerbesteuer

330 v.H.

334 v. H.



Wirtschaftliche Entwicklung der Städte und Gemeinden im Jahr 2010

Trotz der gesamtwirtschaftlichen Erholung mussten die Kommunen im Jahr 2010 erneut einen negativen Finanzierungssaldo von - 781 Mio. EUR hinnehmen. Maßgebend für den gegenüber 2009 deutlich verringerten Finanzierungsfehlbetrag waren die Stabilisierung der Netto-Steuereinnahmen sowie insbesondere die Ausgabenreduzierungen im investiven Bereich. Gleichzeitig ist die kommunale Verschuldung wieder angestiegen, weil die finanziellen Reserven offenbar vielerorts aufgezehrt sind. Gegen diesen Trend konnten die Landkreise durch ihre Umlagefinanzierung einen geringen positiven Finanzierungssaldo von rd. 150 Mio. EUR erzielen. Voraussichtlich wird die positive Konjunkturerholung in 2011 für einen ausgeglichenen Finanzierungssaldo sorgen können.

Kommunaler Finanzierungssaldo



Die Verbesserung des Finanzierungssaldos beruht auf der Zunahme von Einnahmen und auf der Reduzierung von Ausgaben. So sind die Netto-Steuereinnahmen nicht weiter rückläufig gewesen (Zunahme um rd. 100 Mio. EUR vor allem aufgrund höherer Grundsteuereinnahmen) und die Gebühreneinnahmen angestiegen (+ rd. 50 Mio. EUR).

Bedeutender sind allerdings die aus den Konjunkturpaketen resultierenden Zunahmen bei den empfangenen Investitionszuschüssen (+ 100 Mio. EUR) und insbesondere die Mehrerlöse bei Vermögensveräußerungen (+ 350 Mio. EUR).

Bei den Ausgaben fällt der starke Rückgang bei den Sachinvestitionen (- 270 Mio. EUR; Auslaufen des sog. Konjunkturpakets II) und bei den Investitionszuschüssen sowie beim Erwerb von Beteiligungen auf (- 900 Mio. EUR), wobei die Entwicklung bei den Beteiligungen zu vernachlässigen ist, weil sie auf einen Sondervorgang in 2009 beruht (Kapitalerhöhung bei der LBBW).

Die Rücklagen und Vermögensreserven der Kommunen dürften in den zurückliegenden „schlechten Jahren“ zu weiten Teilen aufgezehrt worden sein, da die Verschuldung im Kämmereibereich gleichzeitig um 430 Mio. EUR bzw. 7,3 % deutlich zugenommen hat.

Dennoch sind die Entwicklungen in Baden-Württemberg positiver verlaufen als in anderen Bundesländern, zumal die baden-württembergischen Gemeinden nach den vorläufigen Auswertungen des Statistischen Bundesamts im Jahr 2010 am negativen Gesamtsaldo auf Bundesebene, in Höhe von 7,7 Mrd. EUR nur noch mit rd. 10 % beteiligt sind, gegenüber rd. 36,1 % und einem Gesamt-Negativsaldo von rd. 7,2 Mrd. EUR im Vorjahr.

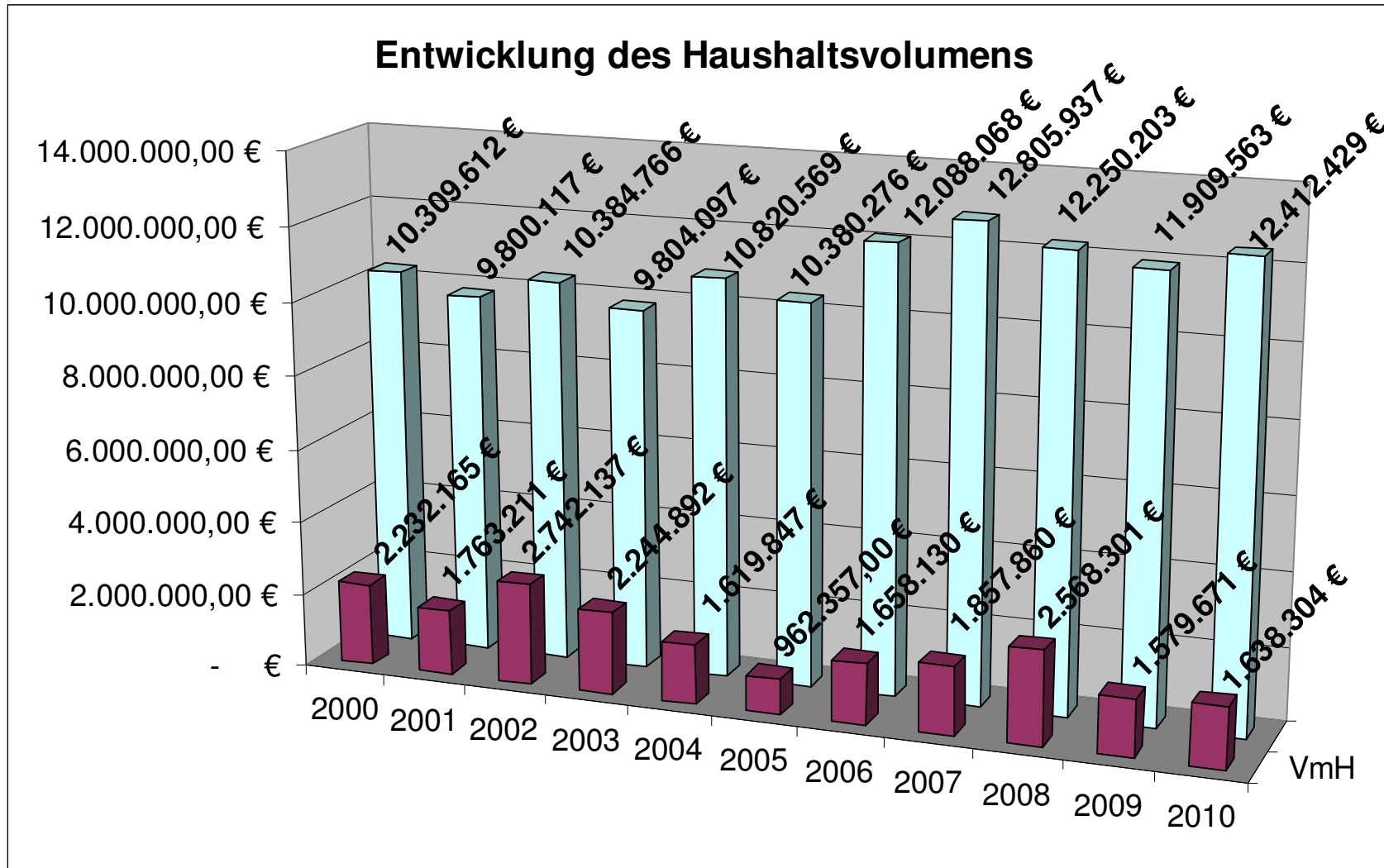
Eckdaten zum Jahresabschluss 2010

	Haushaltsplan €	1. Nachtragsplan €	Rechnungsergebnis €
<u>Volumen</u>			
a) Verwaltungshaushalt	11.803.700	12.244.100	12.412.429,34
b) Vermögenshaushalt	2.094.500	1.352.600	1.638.304,32
<u>Zuführung zum VmH</u>	0	229.700	597.849,77
<u>Allgemeine Rücklage</u>			
-Entnahme	650.000	56.100	0
-Zuführung	0	0	345.566,06
<u>Kreditaufnahme</u>	285.800	285.800	271.247,00
<u>Weitere Auswertungen</u>			
<u>Steuern:</u>			
-Grundsteuer A u. B	757.400	778.400	776.695,84
-Gewerbesteuer	1.600.000	1.900.000	1.882.478,50
-Einkommensteueranteil	2.181.600	2.369.500	2.406.128,55
<u>Gebühren und ähnliche Entgelte:</u>	1.000.100	1.006.100	963.727,59
<u>Umlagen:</u>			
-Gewerbesteuerumlage	344.300	408.800	395.726,62
-Finanzausgleichsumlage	1.419.300	1.419.300	1.411.970,20
-Kreisumlage	1.864.300	1.864.300	1.864.186,00

B. Haushaltswirtschaft 2010 im Vergleich mit den Vorjahren

1. Entwicklung des Haushaltsvolumens

Das Haushaltsvolumen hat sich seit dem Jahr 2000 wie folgt entwickelt:



2. Verteilung der Einnahmen und Ausgaben im VwH und VmH

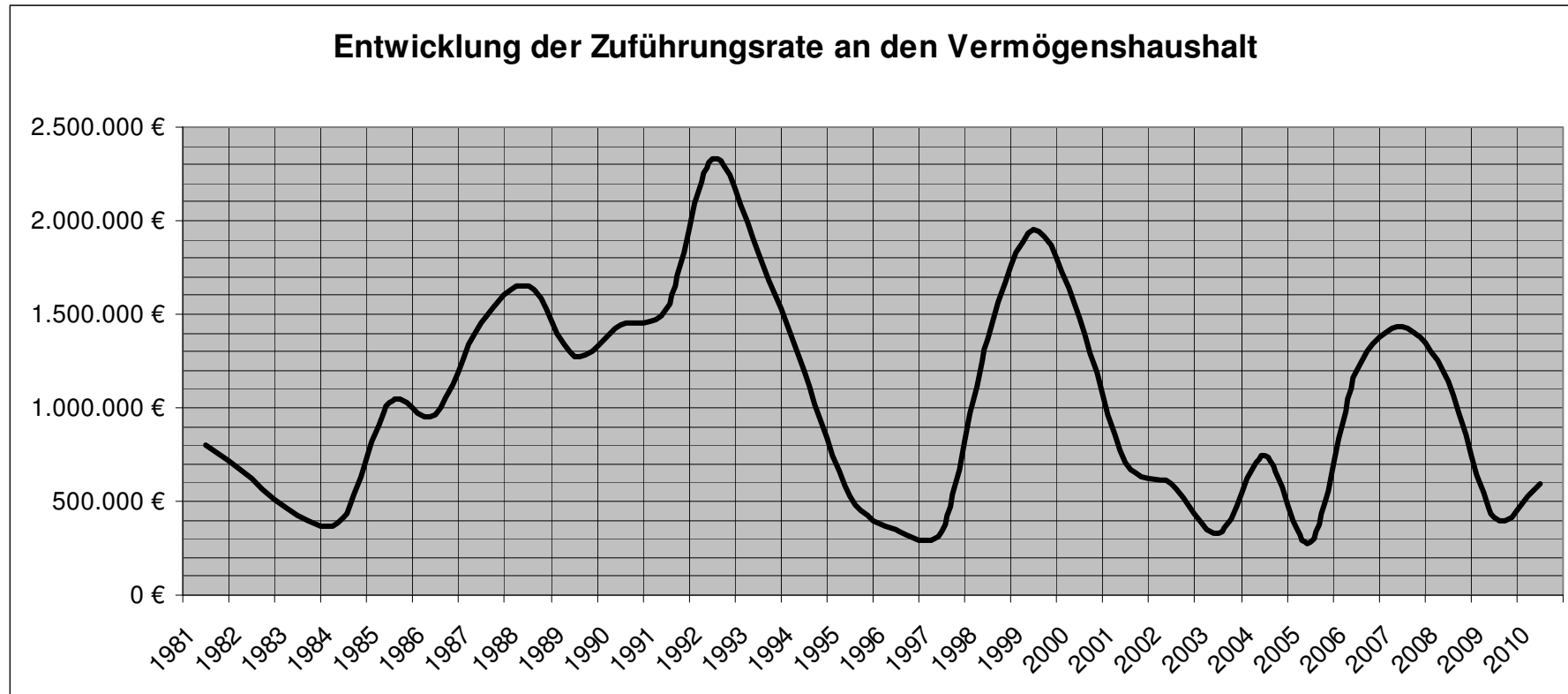
Darstellung der Ergebnisse und der Abweichungen vom Haushaltsplan

<u>Einnahmen</u>	<u>Ergebnis 2010</u>		<u>Ansatz 2010</u>		<u>Abweichungen</u>	<u>Rechnungsergebnis 09</u>
	<u>in €</u>	<u>in %</u>	<u>in €</u>	<u>in %</u>	<u>in €</u>	<u>in €</u>
GRUPPE						
<u>Verwaltungshaushalt</u>						
Steuern (Real- und Einkommensteueranteile, sonstige Steuern)	5.327.090,11 €	42,92	5.308.600,00 €	43,36	18.490,11 €	4.843.212,72 €
Allgemeine Zuweisungen	1.321.131,00 €	10,64	1.260.600,00 €	10,3	60.531,00 €	1.219.027,60 €
Gebühren und ähnl. Einnahmen	963.727,59 €	7,76	1.006.100,00 €	8,217	-42.372,41 €	803.544,80 €
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	511.581,61 €	4,12	442.000,00 €	3,61	69.581,61 €	515.397,94 €
Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	226.147,75 €	1,82	202.000,00 €	1,65	24.147,75 €	553.740,87 €
Innere Verrechnungen	1.487.099,95 €	11,98	1.425.700,00 €	11,64	61.399,95 €	1.454.130,05 €
Zinseinnahmen	19.315,93 €	0,16	20.000,00 €	0,163	-684,07 €	57.124,03 €
Gewinnanteile v on wirtschaftl. Unternehmen und aus Beteiligungen, Konzessionsabgaben	203.511,60 €	1,64	205.400,00 €	1,678	-1.888,40 €	182.501,87 €
Zuweisungen und Zuschüsse	632.599,53 €	5,10	623.300,00 €	5,091	9.299,53 €	566.213,24 €
weitere Finanzeinnahmen	26.364,36 €	0,21	32.000,00 €	0,261	-5.635,64 €	-7.142,57 €
Kalkulatorische Einnahmen	1.693.859,91 €	13,65	1.718.400,00 €	14,03	-24.540,09 €	1.721.812,94 €
Zuführung v om Vermögenshaushalt	0,00 €	0,00	0,00 €	0	0,00 €	0,00 €
Summe	12.412.429,34 €	100,00	12.244.100 €	100,00	168.329,34 €	11.909.563,49 €
<u>Vermögenshaushalt</u>						
Zuführung v om Verwaltungshaushalt	597.849,77 €	36,49	229.700,00 €	16,98	368.149,77 €	417.650,79 €
Entnahme aus Rücklagen	0,00 €	0,00	56.100,00 €	4,15	-56.100,00 €	277.315,44 €
Rückflüsse aus Darlehen und Kapitaleinlagen	5.000,00 €	0,31	5.000,00 €	0,37	0,00 €	5.000,00 €
Veräußerung v on Sachen des Anlagevermögens und Rückflüsse v on Kapitaleinlagen	207.246,75 €	12,65	205.300,00 €	15,18	1.946,75 €	253.855,89 €
Beiträge	1.992,80 €	0,12	10.000,00 €	0,74	-8.007,20 €	8.554,00 €
Zuweisungen für Investitionen	554.968,00 €	33,87	560.700,00 €	41,45	-5.732,00 €	317.294,84 €
Einnahmen aus Krediten	271.247,00 €	16,56	285.800,00 €	21,13	-14.553,00 €	300.000,00 €
Summe	1.638.304,32 €	100,00	1.352.600,00 €	100,00	285.704,32 €	1.579.670,96 €
Summe Gesamthaushalt	14.050.733,66 €		13.596.700,00 €		454.033,66 €	13.489.234,45 €

Ausgaben GRUPPE	Ergebnis 2010		Ansatz 2010		Abweichungen	Rechnungsergebnis 09
	in €	in %	in €	in %	in €	in €
Verwaltungshaushalt						
Personalausgaben	1.998.335,42 €	16,10	2.011.800,00 €	16,43	-13.464,58 €	1.950.599,25 €
Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	1.488.402,63 €	11,99	1.655.300,00 €	13,52	-166.897,37 €	1.523.764,57 €
Innere Verrechnungen	1.487.099,95 €	11,98	1.425.700,00 €	11,64	61.399,95 €	1.453.684,55 €
Kalkulatorische Kosten	1.693.859,91 €	13,65	1.718.400,00 €	14,03	-24.540,09 €	1.721.812,94 €
Zuweisungen für laufende Zwecke	1.423.415,10 €	11,47	1.446.600,00 €	11,81	-23.184,90 €	1.295.496,42 €
Zinsausgaben	49.184,74 €	0,40	59.200,00 €	0,48	-10.015,26 €	47.454,66 €
Gewerbesteuerumlage	395.726,62 €	3,19	408.800,00 €	3,34	-13.073,38 €	209.410,11 €
Finanzausgleichsumlage	1.411.970,20 €	11,38	1.419.300,00 €	11,59	-7.329,80 €	1.403.965,20 €
Kreisumlage	1.864.186,00 €	15,02	1.864.300,00 €	15,23	-114,00 €	1.867.937,00 €
weitere Finanzausgaben	2.399,00 €	0,02	5.000,00 €	0,04	-2.601,00 €	17.788,00 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	597.849,77 €	4,82	229.700,00 €	1,88	368.149,77 €	417.650,79 €
					0,00 €	
Summe	12.412.429,34 €	100,00	12.244.100,00 €	100,00	168.329,34 €	11.909.563,49 €
Vermögenshaushalt						
Zuführung an allgemeine Rücklage	345.566,06 €	21,09	0,00 €	0,00	345.566,06 €	0,00 €
Darlehensgewährung	0,00 €	0,00	0,00 €	0,00	0,00 €	0,00 €
Vermögenserwerb (Grundstücke, bewegliche Sachen)	147.811,30 €	9,02	156.600,00 €	11,58	-8.788,70 €	397.257,51 €
Baumaßnahmen	965.042,37 €	58,90	1.010.400,00 €	74,70	-45.357,63 €	972.636,55 €
Tilgung von Krediten	97.887,71 €	5,97	103.600,00 €	7,66	-5.712,29 €	94.762,79 €
Zuschüsse für Investitionen	81.996,88 €	5,00	82.000,00 €	6,06	-3,12 €	115.014,11 €
Kreditbeschaffungskosten	0,00 €	0,00	0,00 €	0,00	0,00 €	0,00 €
Summe	1.638.304,32 €	100,00	1.352.600,00 €	100,00	285.704,32 €	1.579.670,96 €
Summe Gesamthaushalt	14.050.733,66 €		13.596.700,00 €		454.033,66 €	13.489.234,45 €

3. Entwicklung der Zuführungen des VwH an den VmH

Die allg. Zuführungen des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt haben sich wie folgt entwickelt:



Die Soll-Zuführung nach § 20 GemHVO soll mindestens so hoch sein wie die aus Entgelten gedeckten Abschreibungen. Diese haben im HJ 2010 442.245 € betragen. Die Soll-Zuführung wurde damit erreicht.

Die allgemeine Zuführung des Verwaltungshaushalts wird geprägt durch die

> Netto-Steuerereinnahmen (Steuern, steuerähnliche Einnahmen, allg. Finanzaufweisungen abzüglich steuerkraftabhängiger Umlagen)

sowie dem

> Zuschussbedarf aus dem Verwaltungs- und Betriebsbereich (Betriebseinnahmen abzüglich Betriebsausgaben).

Die Netto-Steuerereinnahmen und der Zuschussbedarf aus dem Verwaltungs- und Betriebsbereich haben sich wie folgt entwickelt:

	2001 TEUR	2002 TEUR	2003 TEUR	2004 TEUR	2005 TEUR	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR
Netto-Steuerereinnahmen	2.659	2.829	2.334	2.993	2.507	3.467	4.071	3.547	2.582	2.976
Zuschussbedarf	-1.949	-2.231	-2.002	-2.244	-2.221	-2.272	-2.641	-2.406	-2.164	-2.378
Allg. Zuführung zum VmH	710	598	332	749	286	1.195	1.430	1.141	418	598

Im Folgenden wird auf die einzelnen Positionen noch eingegangen.

4. Zuschussbedarf im Verwaltungs- und Betriebsbereich

Die Einnahmen und Ausgaben sowie der Zuschussbedarf im Verwaltungs- und Betriebsbereich haben sich wie folgt entwickelt:

	2001 TEUR	2002 TEUR	2003 TEUR	2004 TEUR	2005 TEUR	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR
Betriebseinnahmen	1.555	1.609	1.524	1.780	1.749	1.748	1.825	1.799	2.437	2.333
davon										
Gebühren und ähnliche Entgelte	770	776	801	696	682	666	706	749	803	963
Mieten, Verkaufserlöse, Erstattungen	526	578	463	464	490	561	618	533	1.068	738
Zuweisungen und Zuschüsse	260	255	260	620	577	521	501	517	566	632
Sonstige Finanzeinnahmen (einschl. Zinseinnahmen)	267	208	287	221	272	389	279	301	233	249
Betriebsausgaben	3.650	3.913	3.705	4.115	4.115	4.340	4.675	4.443	4.769	4.909
davon										
Personalausgaben	1.614	1.708	1.779	1.876	1.914	1.879	1.874	1.865	1.950	1.998
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.478	1.634	1.295	1.331	1.352	1.477	1.876	1.551	1.524	1.488
Zuweisungen und Zuschüsse	558	571	631	908	849	983	925	1.027	1.295	1.423
Sonstige Finanzausgaben (einschl. Zinsausgaben)	121	135	108	130	127	69	70	63	65	51
Zuschussbedarf	1.949	2.231	2.002	2.244	2.221	2.272	2.641	2.406	2.164	2.378
EUR/Einw.	305	345	310	345	347	384	417	387	351	387
Landesdurchschnitt Eur/Einw.	311	332	321	334	341	351	351	389	289	n. bek.

Der Zuschussbedarf aus dem Verwaltungs- und Betriebsbereich ist letztendlich der Betrag, der aus Steuermitteln zur Finanzierung der gemeindlichen Aufgaben aufgebracht werden muss. Gegenüber dem Vorjahr war hier eine Steigerung von 214 TEUR zu verzeichnen, wobei 2009 aufgrund der Haushaltssituation die Unterhaltungsaufwendungen einmalig drastisch zurückgefahren worden sind.

Die Betriebseinnahmen waren im Vergleich zum Vorjahr etwas rückläufig. Andererseits konnten die Gebühreneinnahmen erhöht werden. Die Einnahmen aus Mieten, Verkaufserlösen und Erstattungen sind gegenüber 2009 zurückgegangen, wobei im Rechnungsergebnis 2009 ein Einmaleffekt enthalten war.

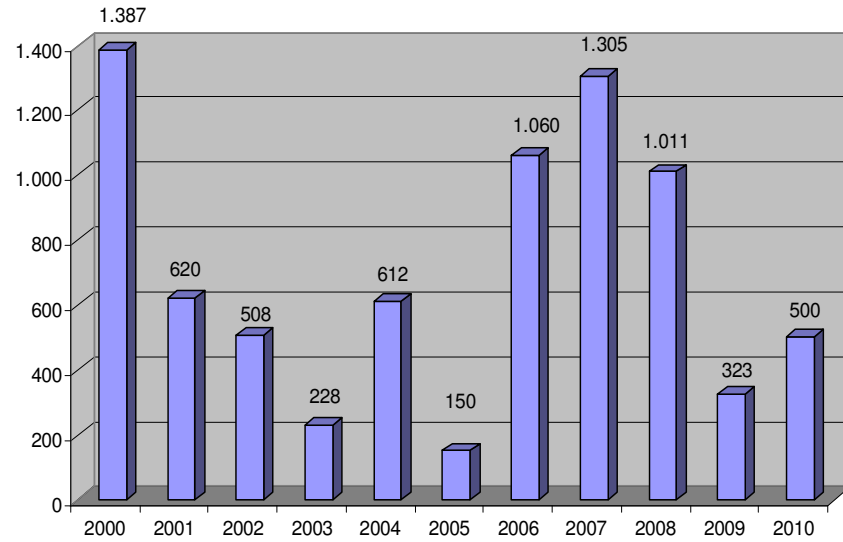
Bei den Personalausgaben war gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 48 TEUR (+2,5 %) zu verzeichnen bedingt durch die allg. Tarifierhöhung. Der sächliche Betriebs- und Verwaltungsaufwand war gegenüber 2009 etwas rückläufig. Hierauf wird im Rechenschaftsbericht noch näher eingegangen werden.

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen war wiederum eine deutliche Steigerung zu verzeichnen. Dies war im wesentlichen bedingt durch steigende Betriebskostenzuschüsse an die Kindergärten.

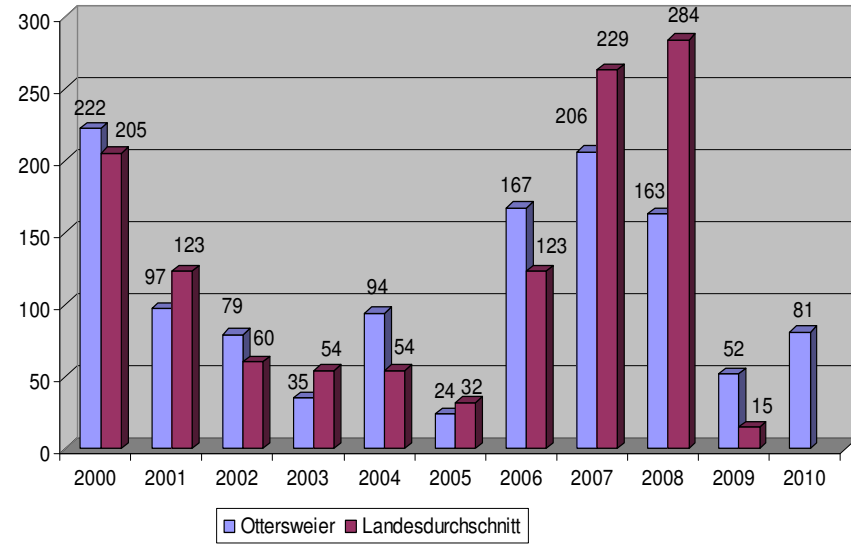
5. Entwicklung der Netto-Investitionsrate

Eine wichtige Kennzahl zur Beurteilung der Leistungskraft des Verwaltungshaushalts ist die **Netto-Investitionsrate** (Zuführung des VwH zum VmH abzüglich Darlehenstilgungen). Durch die Netto-Investitionsrate wird die Fähigkeit des Haushalts ausgedrückt, eigene Mittel zur Finanzierung von Investitionen zu erwirtschaften. Diese hat sich wie folgt entwickelt:

Entwicklung der Netto-Investitionsrate in TEUR



Netto-Investitionsrate pro Einwohner in Euro im Vergleich zum Landesdurchschnitt



Verschuldung

Die Entwicklung des Schuldenstandes		Pro-Kopf-Verschuldung	Landesdurchschnitt	Darlehensaufnahme	Zinsausgaben	Tilgungsleistungen
Stand am						
31.12.2000 (6.321 Einwohner per 30.06.2000)	1.162.858,66 €	183,97 €	383 €		130.628,12 €	93.190,97 €
31.12.2001 (6.389 Einwohner per 30.06.2001)	1.072.379,27 €	167,85 €	381 €		121.562,35 €	90.479,40 €
31.12.2002 (6.448 Einwohner per 30.06.2002)	1.582.036,28 €	245,35 €	390 €	600.000,00 €	80.642,38 €	90.479,39 €
31.12.2003 (6.447 Einwohner per 30.06.2003)	1.641.384,59 €	254,60 €	390 €	163.475,90 €	54.998,15 €	104.130,59 €
31.12.2004 (6.481 Einwohner per 30.06.2004)	1.504.526,94 €	232,14 €	396 €		77.635,84 €	136.857,65 €
31.12.2005 (6.398 Einwohner per 30.06.2005)	1.368.744,47 €	213,93 €	386 €		72.876,74 €	135.782,47 €
31.12.2006 (6.345 Einwohner per 30.06.2006)	1.233.306,56 €	194,37 €	408 €		64.989,90 €	135.437,91 €
31.12.2007 (6.327 Einwohner per 30.06.2007)	1.107.914,19 €	175,11 €	373 €		58.263,05 €	125.392,37 €
31.12.2008 (6.221 Einwohner per 30.06.2008)	977.384,72 €	157,11 €	339 €		55.444,23 €	130.529,47 €
31.12.2009 (6.171 Einwohner per 30.06.2009)	882.622,02 €	143,03 €	335 €		47.143,46 €	94.762,79 €
31.12.2010 (6.142 Einwohner per 30.06.2010)	1.355.981,31 €	220,77 €	408 €	571.247,00 €	46.309,79 €	97.888,00 €

Der Landesdurchschnitt bezieht sich auf Gemeinden zwischen 5.000 - 10.000 Einwohner (ohne Eigenbetriebe)

Nachrichtlich:

Stand der Verschuldung des

Wasserversorgungsbetriebs zum 31.12.2010:

843.423,78 € 137,19 €/Einw.

Vorjahr

678.019,92 €

Stand der Sonderfinanzierung außerhalb Haushalt für die Erschließung des Gewerbegebiets Brandeichenfeld-Süd

198.965,50 € 32,36 €/Einw.

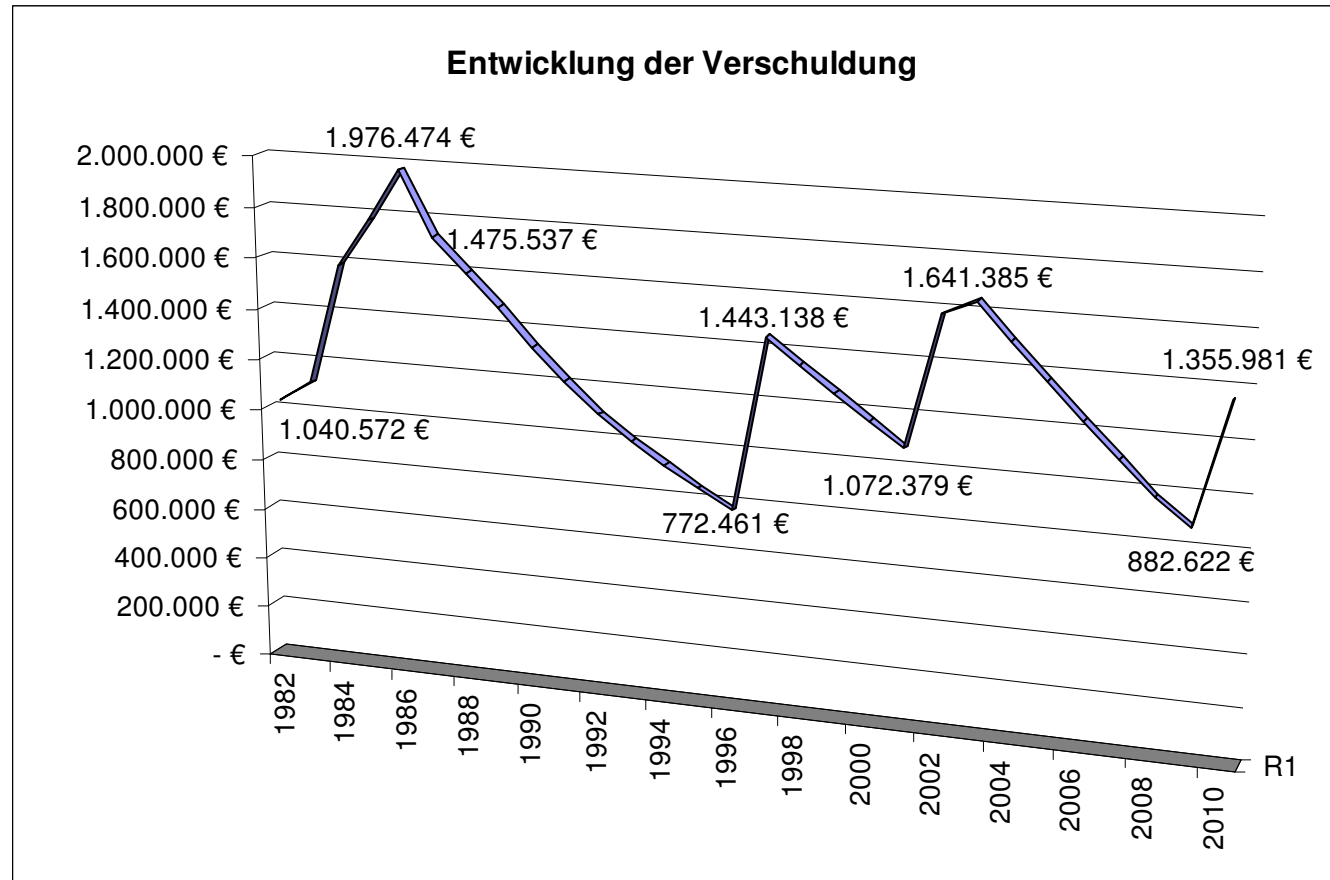
198.507,50 €

Gesamtverschuldung der Gemeinde:

2.398.370,59 € 390,49 €/Einw.

1.759.149,44 €

Die Verschuldung hat sich seit 1982 bezogen auf den Gemeindehaushalt wie folgt entwickelt:



6. Kassenliquidität

Die Gemeindekasse hatte im Jahr 2010 stets ausreichend liquide Mittel. Der Kassenbestand hat zum 31.12.2010 2.131.345,95 € betragen.

7. Stand der allgemeinen Rücklage

Der Bestand der allgemeinen Rücklage hat zum 31.12.2009 2.201.088,90 € betragen.

Nach dem Haushaltsplan 2010 war eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage von 650.000 € vorgesehen.

Im Nachtragshaushaltsplan konnte diese Entnahme auf 56.100 € reduziert werden.

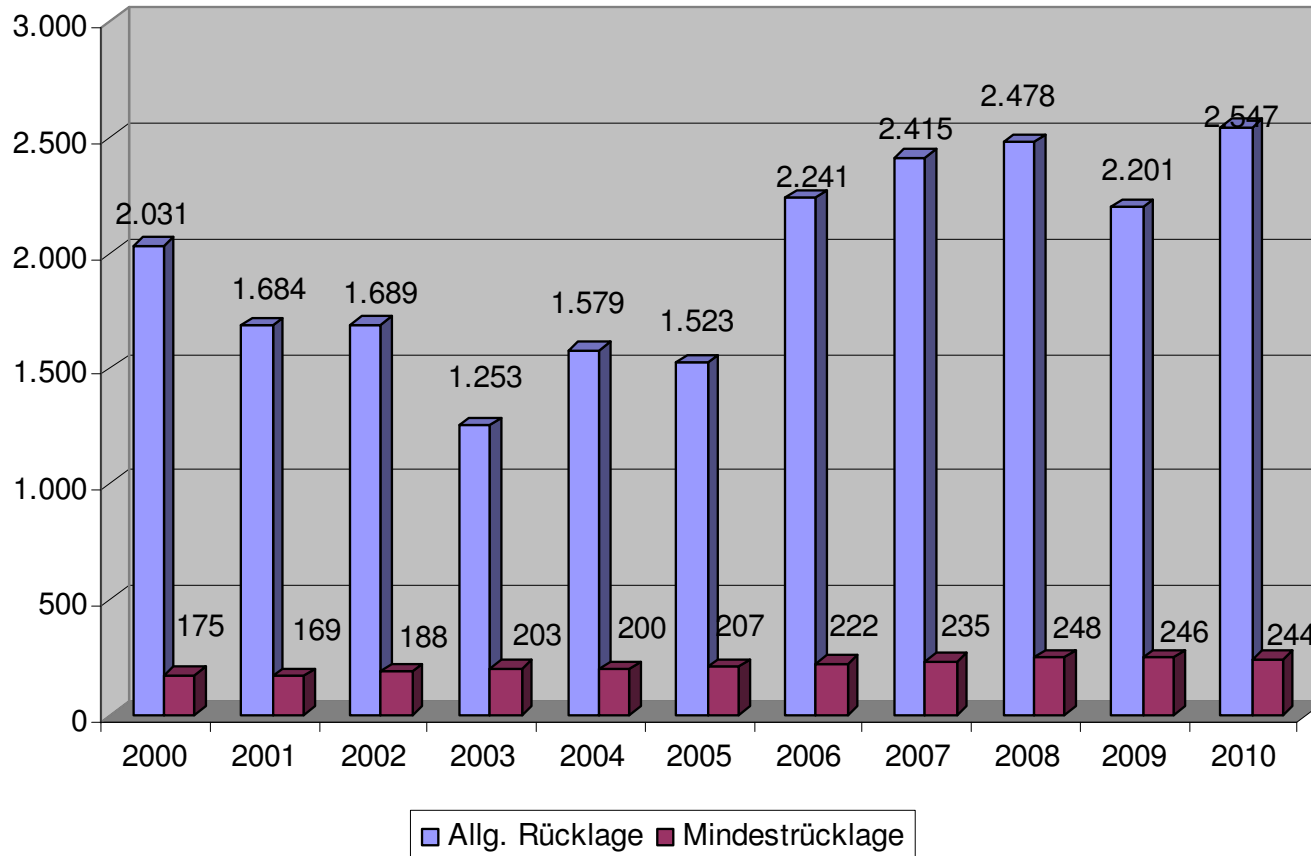
Im Rechnungsabschluss konnte eine Rücklagenzuführung von 345.566,06 € vorgenommen werden.

Zum 31.12.2010 beträgt der Stand der allgemeinen Rücklage nun 2.546.654,96 €.

Der Bestand der allgemeinen Rücklage wird zur Finanzierung künftiger Haushalte benötigt werden.

Die allgemeine Rücklage hat sich im Vergleich zu der nach § 20 GemHVO geforderten gesetzlichen Mindestrücklage in Höhe von 2 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach dem Durchschnitt der vergangenen drei Jahre wie folgt entwickelt:

Entwicklung der allg. Rücklage in TEUR



8. Kostenrechnende Einrichtungen

Die kostenrechnenden Einrichtungen haben im Haushaltsjahr 2010 mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:

Einrichtungen	Einnahmen	Ausgaben	Enthaltene kalk. Kosten € (Afa + Verzinsung)	Betriebswirtschaftl. Ergebnis €	Kosten- deckungsgrad %
5612 Sporthalle Ottersweier	29.548,42 €	143.975,25 €	60.496,23 €	-114.426,83 €	20,5
5613 Mehrzweckhalle Unzhurst	15.331,43 €	95.497,45 €	46.076,00 €	-80.166,02 €	16,1
5614 Sporthalle Ottersweier – Anbau	13.000,19 €	86.382,58 €	64.600,00 €	-73.382,39 €	15,1
7000 Abwasserbeseitigung	1.080.196,62 €	1.096.083,15 €	597.412,99 €	-16.364,43 €	98,6
7500 Bestattungswesen	108.749,08 €	237.817,65 €	116.383,52 €	-129.068,57 €	45,7

Der kalkulatorische Zinssatz wurde im HJ 2010 auf 4,75 % festgesetzt.

Bei den wichtigsten kostenrechnenden Einrichtungen **Bestattungswesen** und **Abwasserbeseitigung** sind nachfolgend die Kostendeckungsgrade ab dem Jahr 2000 (ohne Berücksichtigung von einkalkulierten Kostenüber- und Kostenunterdeckungen) aufgeführt.

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Landes- durchschnitt %
Abwasserbeseitigung	106,1	125,9	119,3	113,4	99,4	97,0	96,9	94,0	85,4	92,8	98,6	97,2
Bestattungswesen	29,1	27,7	53,4	51,4	35,2	38,0	19,6	28,4	31,4	28,3	45,7	45,2

C. Überplanmäßige Ausgaben, Bildung von Haushaltsresten und Kasseneinnahmeresten im Haushaltsjahr 2010

1. Überplanmäßige Ausgaben

Folgende überplanmäßige Ausgaben des Haushaltsjahres 2010 sind vom Gemeinderat am 16.05.2011 gemäß der Hauptsatzung genehmigt worden:

HH-Stelle	Bezeichnung	HH-Ansatz	Rechnungsergebnis	Differenz	Begründung
1.7000.515000.	Abwasserbeseitigung-Kanaluntersuchungs-Folgemaßnahmen	20.000 €	27.346 €	7.346 €	Kanaluntersuchungen aufgrund hoher Fremdwasserzuflüsse in Unzhurst
1.7710.550000.	Bauhof - Haltung von Fahrzeugen	35.000 €	41.555 €	6.555 €	erhöhter Reparaturaufwand für Fahrzeugbestand

2. Bildung von Haushaltsresten

Im Haushaltsjahr 2010 wurden gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 16.05.2011 folgende Haushaltsausgabereste gebildet:

Verwaltungshaushalt

Im Verwaltungshaushalt war die Bildung von Haushaltsresten nicht erforderlich.

Vermögenshaushalt – Haushaltsausgabereste

HH-Stelle	Bezeichnung	Betrag	Begründung
2.2110.941000-010	Grundschule Unzhurst - Sanierungsmaßnahmen	5.000 €	Abwicklung der Schlussrechnungen für den Sanierungsabschnitt 2010
2.2110.943000-010	Grundschule Unzhurst - Schaltschrank-Heizung (KJP II)	24.000 €	Maßnahme wird erst 2011 umgesetzt
2.4642.943000-011	Kindergarten St. Christophorus - Restsanierung KJP II	2.100 €	Abrechnung der Maßnahme erfolgt 2011
2.6150.987000-010	Ortskernsanierung LSP - Investitionszuschüsse	71.200 €	Weiterführung der Ortskernsanierung im Jahr 2011
2.6300.932000-009	Gemeindestraßen - Erwerb von Grundstücken	20.200 €	Vollzug eines geplanten Grundstücksgeschäfts 2011
2.6300.981100-051	Ortsdurchfahrt Haft - Rückzahlung von Zuschüssen	20.000 €	Zuschussabrechnung wird für 2011 erwartet (abhängig von Straßenbauamt)
2.6300.950000-070	Hubstraße - Östlicher Abschnitt; Ausbau Gehweg	76.000 €	Abrechnung durch das Land ist noch nicht erfolgt
2.6300.950000-073	Gestaltung der Ortsmitte - Ortskernsanierung	6.000 €	noch abzuschließende Vermessungsarbeiten in der Eisenbahnstraße
2.6300.950000-074	Hauptstr. - südlicher Ortseingang - Abänderung Gehweg	11.000 €	Abrechnung mit dem Straßenbauamt steht noch aus
2.6300.951000-074	Hauptstr. - südlicher Ortseingang - Fahrbahnteiler	70.000 €	Abrechnung mit dem Straßenbauamt steht noch aus
2.6300.950000-088	Lindenkreisel - Tiefbau	18.100 €	Planung wird 2011 weitergeführt.
2.6900.958000-019	Hochwasserschutz - Abzweigbauwerk	320.000 €	Baumaßnahme wird 2011 weitergeführt
2.8800.932000-010	Allg. Grundvermögen - Erwerb von Grundstücken	8.800 €	geplanter Grunderwerb wird 2011 vollzogen
Vermögenshaushalt gesamt		652.400 €	

Darüber hinaus war im **Vermögenshaushalt** die Bildung folgender **Haushaltseinnahmereste** erforderlich:

HH-Stelle	Bezeichnung	Betrag	Begründung
2.2110.361010-010	Grundschule Unzhurst - Zuschuss aus dem KJP	18.000,00 €	Maßnahme (Schaltschrank) wird erst 2011 umgesetzt)
2.4642.361010-011	Kindergarten St. Christophorus - Zuschüsse aus KJP II	26.700,00 €	Zuschussabrechnung für die Sanierung kann erst 2011 erstellt werden
2.6150.361000-010	Ortskernsanierung LSP - Zuweisungen vom Land	72.700,00 €	Weiterführung der Ortskernsanierung im Jahr 2011
2.6300.361000-070	Hubstraße - Östlicher Abschnitt; Ausbau Gehweg	37.000,00 €	Abrechnung durch das Land ist noch nicht erfolgt
2.6900.361000-019	Hochwasserschutzkonzept	170.000,00 €	Eingang der Zuweisungen ist 2011 zu erwarten
		324.400,00 €	

3. Kasseneinnahmereste

In der Jahresrechnung 2010 sind im Vergleich zum Vorjahr folgende Kasseneinnahmereste ausgewiesen:

	2009	2010
Verwaltungshaushalt	336.261,50 €	546.141,00 €
Vermögenshaushalt	1.320,70 €	0,00 €

Die Kasseneinnahmereste verteilen sich wie folgt (Beträge ab 500 €):

HH-Stelle	Bezeichnung	Kassenreste	HH-Stelle	Bezeichnung	Kassenreste
Verwaltungshaushalt					
1.0200.	Hauptverwaltung		1.6300.	Gemeindestraßen	
174000	Zuweisungen vom sonst. Öffentl. Bereich	866,56 €	151000	Ersätze und ähnliche Einnahmen	2.062,39 €
1.0300.	Finanz-/ Liegenschaftsverwaltung		1.7000.	Abwasserbeseitigung	
261000	Säumniszuschläge und dgl.	6.825,25 €	110000	Abwassergebühren	183.682,40 €
261100	Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	526,00 €			
1.1100.	Amt für öffentliche Ordnung		1.7500.	Bestattungswesen	
151000	Ersätze und ähnliche Einnahmen	5.589,10 €	112000	Bestattungsgebühren	21.796,00 €
1.1310.	Feuerwehr		1.7710.	Bauhof	
151000	Ersätze und ähnliche Einnahmen	1.923,12 €	165000	Erstattungen vom Eigenbetrieb WV	1.743,82 €
1.4644.	Kinderhaus Montessori		1.8550.	Gemeindewald	
162000	Erstattungen von Gden. & Gde.verbänden	105.150,84 €	130000	Erlöse aus Holzverkauf	123.358,59 €
1.5612.	Sporthalle Ottersweier		1.8800.	Allgemeines Grundvermögen	
110000	Benutzungsgebühren	798,32 €	140000	Mieten	5.661,04 €
			161100	Miete Asylbewerberunterkunft	2.084,64 €
1.5613.	Mehrzweckhalle Unzhurst		1.9000.		
110000	Benutzungsgebühren	739,82 €	001000	Grundsteuer B	18.919,11 €
			003000	Gewerbesteuer	58.587,16 €
1.5614.	Sporthalle Ottersweier Anbau		022000	Hundesteuer	707,67 €
110000	Benutzungsgebühren	400,54 €			

D. Steuereinnahmen und Finanzausgleich

1. Steuereinnahmen

Die Steuern und steuerähnlichen Einnahmen, die allgemeinen Finanzausweisungen und die nach Abzug der steuerkraftabhängigen Umlagen verbleibende Netto-Steuereinnahmen haben sich wie folgt entwickelt:

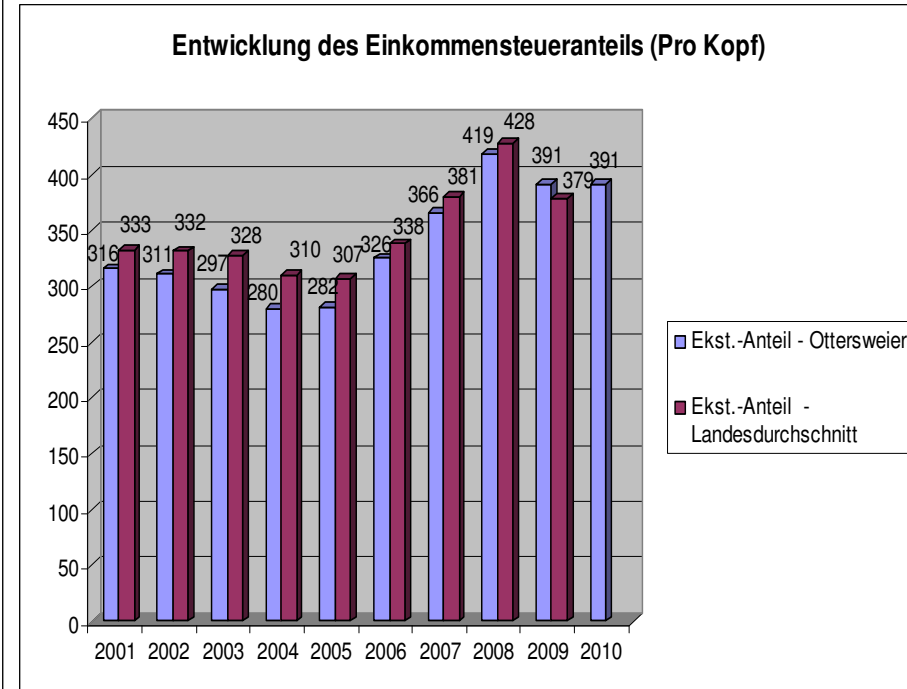
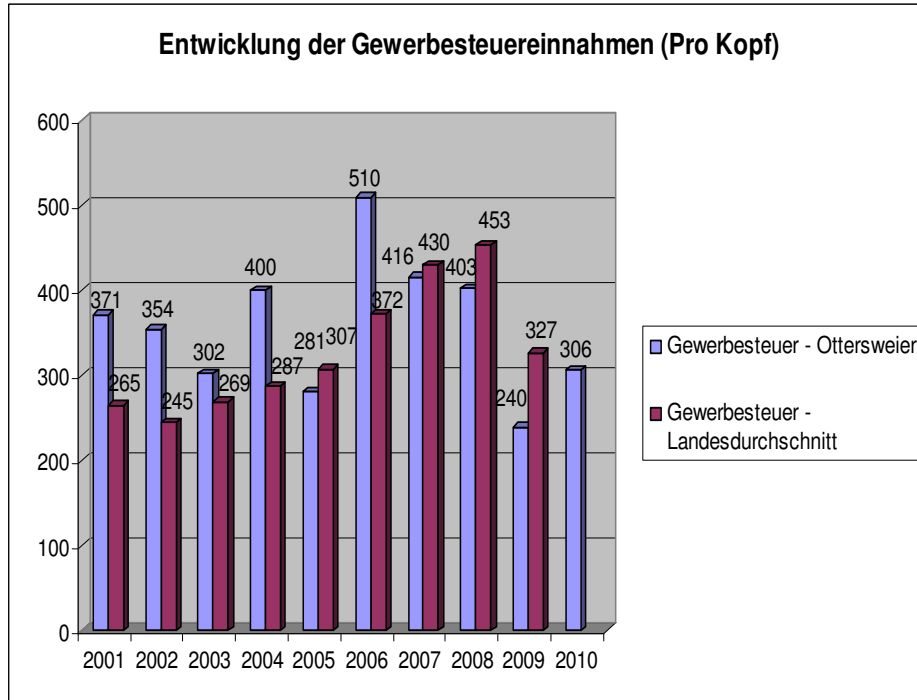
	2001 TEUR	2002 TEUR	2003 TEUR	2004 TEUR	2005 TEUR	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR
Gewerbesteuer	2.353	2.293	1.922	2.617	1.774	3.234	2.633	2.505	1.479	1.882
Grundsteuer A und B, sonstige Gemeindesteuern	653	664	698	718	712	726	727	730	717	804
Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer	2.200	2.184	2.091	1.994	1.981	2.253	2.527	2.824	2.647	2.641
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	5.206	5.141	4.711	5.329	4.467	6.213	5.887	6.059	4.843	5.327
Allgemeine Zuweisungen	804	853	684	733	878	686	1.453	1.101	1.219	1.321
Steuerkraftabhängige Finanzumlagen	-3.351	-3.165	-3.061	-3.069	-2.838	-3.432	-3.269	-3.614	-3.481	-3.672
Netto- Steuereinnahmen	2.659	2.829	2.334	2.993	2.507	3.467	4.071	3.546	2.581	2.976
EUR/Einw.	416	438	362	461	392	546	637	539	416	485
Landesdurchschnitt EUR/Einw.	463	426	407	434	406	552	676	731	518	n. bek.

Nachdem die Steuereinnahmen und Finanzausweisungen in Folge der Konjunkturkrise im HJ 2009 mit 4,8 Mio. € auf den niedrigsten Wert seit 2005 zurückgingen, konnte im HJ 2010 eine Erhöhung auf rd. 5,3 Mio. € erreicht werden.

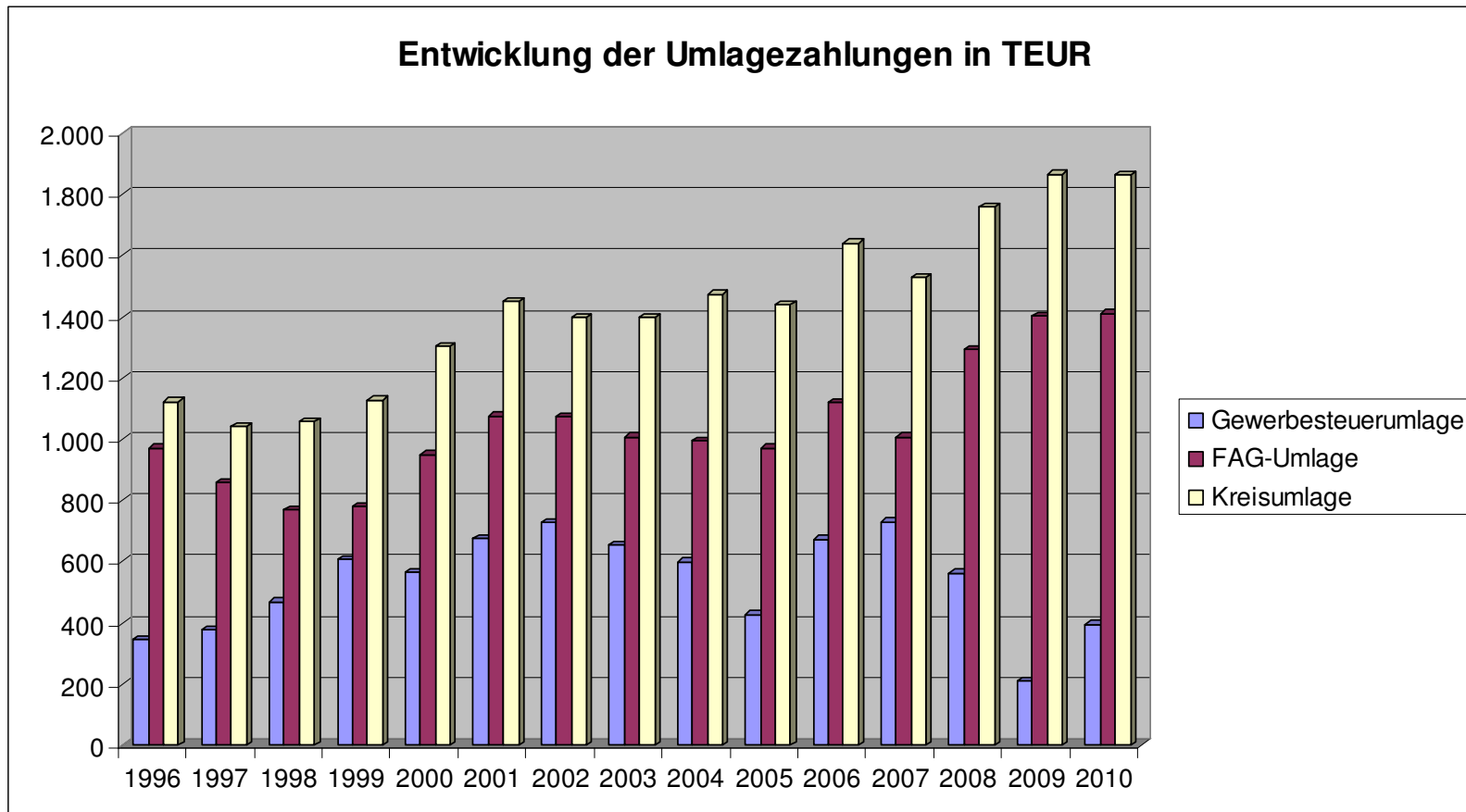
Grund für die Einnahmesteigerung war die Erhöhung der Gewerbesteuereinnahmen auf 1,9 Mio. €.

Die steuerkraftabhängigen Umlagen sind um 0,1 Mio. € auf 1,3 Mio. € gestiegen.

Dadurch sind die Netto-Steuereinnahmen, also die Einnahmen aus Steuern, die der Gemeinde zur Finanzierung ihre Ausgaben verbleiben, um 395 TEUR angestiegen. Pro Kopf haben sich die Netto-Steuer-Einnahmen von 416 €/Einw. (2009) auf 485 €/Einw. (2010) erhöht.



Die Gewerbesteureinnahmen pro Kopf sind bis 2006 immer über dem Landesdurchschnitt gelegen. Seit 2007 wird allerdings der Landesdurchschnitt nicht mehr erreicht. Umgekehrt ist die Entwicklung bei dem Einkommensteueranteil zu verzeichnen. Bis 2008 waren diese Einnahmen pro Kopf unterdurchschnittlich. Nachdem 2009 die Schlüsselzahl neu ermittelt wurde (erfolgt alle drei Jahre aufgrund der Einkommensverhältnisse in der Gemeinde), ist der Einkommensteueranteil 2009 erstmals über den Landesdurchschnitt gestiegen. Ab dem Jahr 2012 wird die Schlüsselzahl der Gemeinde am Einkommensteueranteil neu festgesetzt.



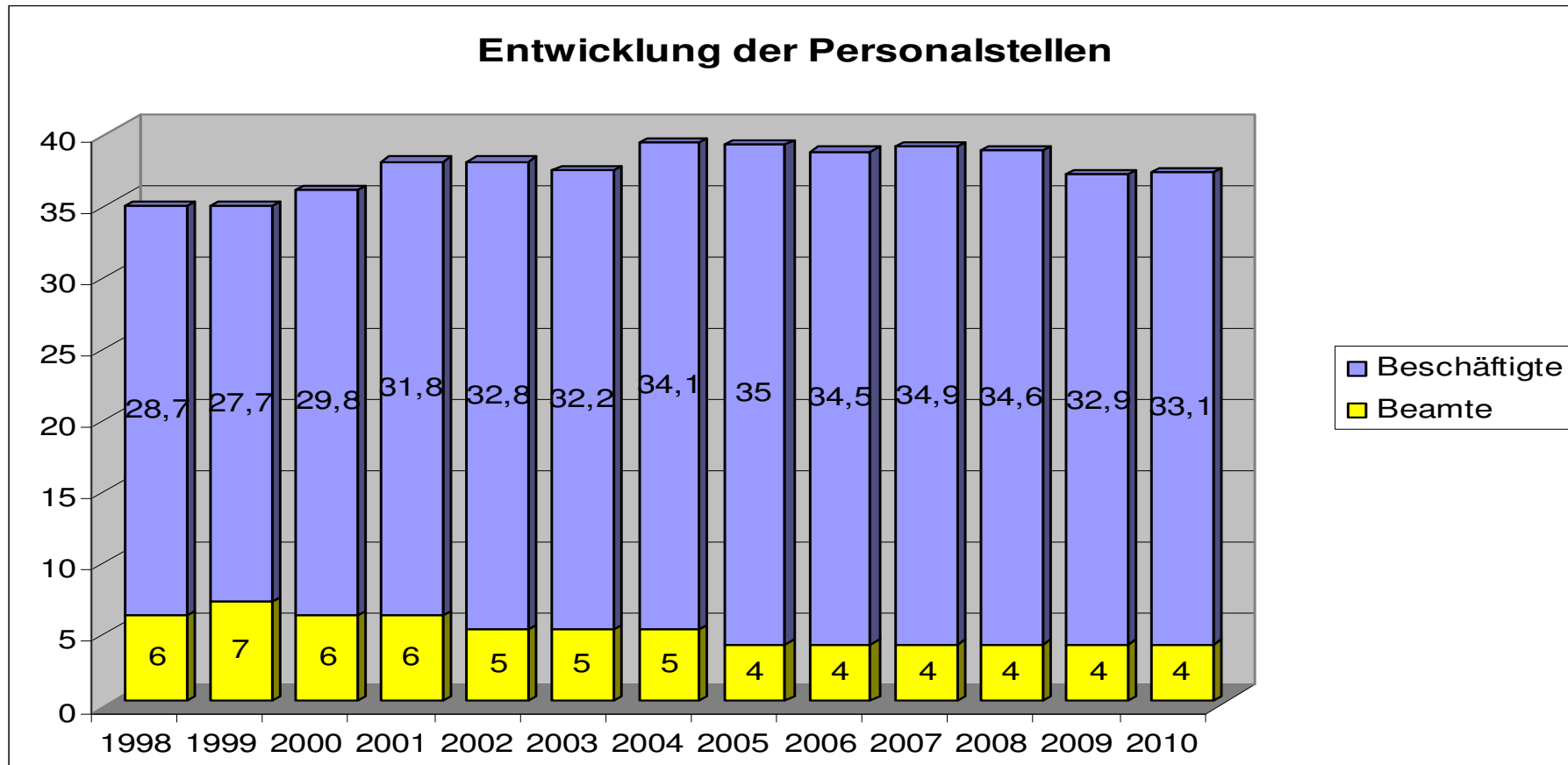
Grundlage für die Berechnung der Umlagezahlungen ist das Jahr 2008, in dem die Gemeinde noch sehr gute Steuereinnahmen verzeichnen konnte. Dadurch sind die Umlagezahlungen auf dem sehr hohen Niveau von 2009 verblieben. Neben den im langjährigen Vergleich weiter unterdurchschnittlichen Steuereinnahmen haben diese Umlagezahlungen das Haushaltsergebnis deutlich belastet.

Entwicklung der Steuerkraft der Gemeinde - Ergebnisse im kommunalen Finanzausgleich bezogen auf die FAG- Abrechnungen -

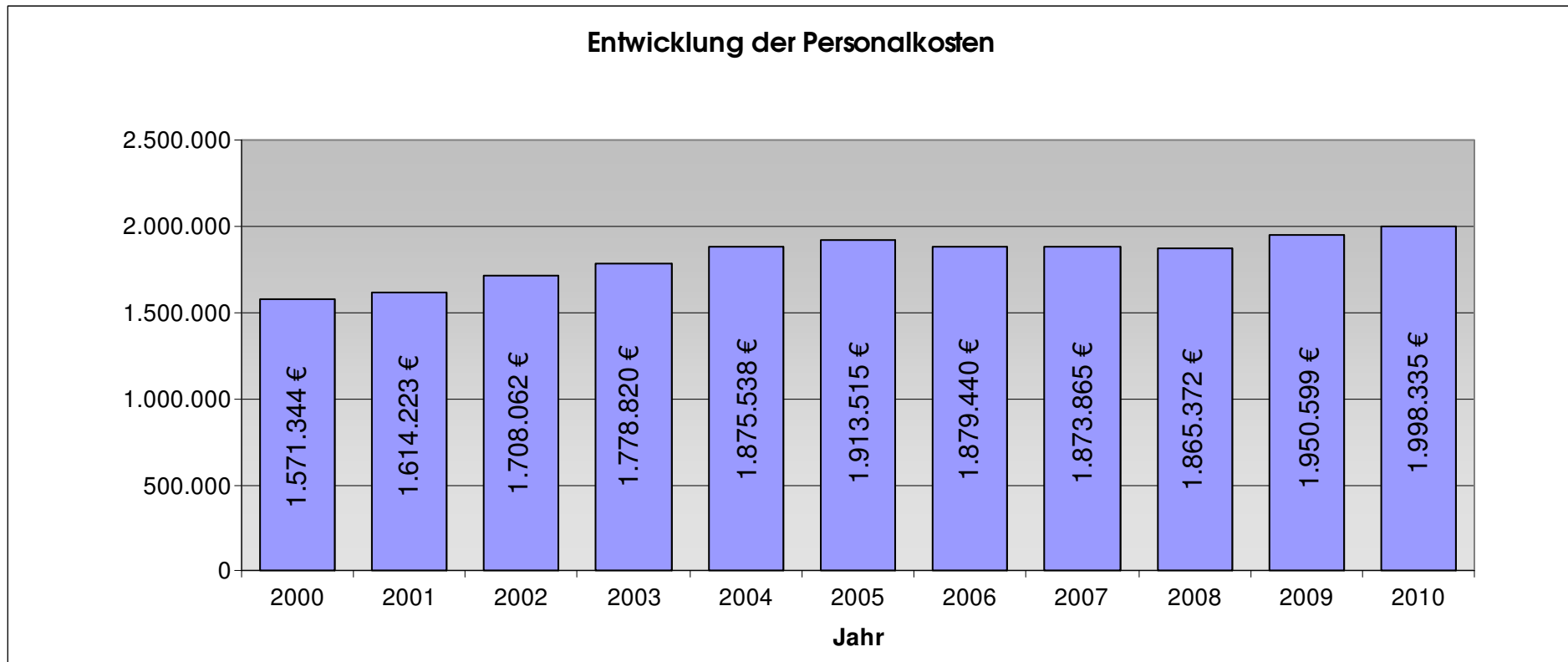
Text	2010 €/ %	2009 €/ %	2008 €/ %	2007 €/ %	2006 €/ %	2005 €/ %	2004 / €/ %	2003 / €/ %	2002 / €/ %	2001 / €/ %
Steuerkraftmesszahl	5.385.291	4.946.230	4.955.035	3.780.306	4.291.417	3.711.902	4.009.083	4.116.383	4.191.590	4.178.348
Steuerkraftsumme	6.013.502	6.025.602	5.496.197	4.430.046	4.755.870	4.173.125	4.609.903	4.660.556	4.997.299	4.995.863,14
FAG-Umlagesatz in %	23,42	23,30	23,540	22,760	23,540	23,300	21,575	21,620	21,485	21,520
FAG-Umlagebetrag	1.408.362	1.403.965	1.293.804	1.008.278	1.119.531	972.338	994.586	1.007.612	1.073.669	1.075.609
Erhöhte EW-Zahl (30.06.Vorjahr)	6.178	6.228	6.334	6.352	6.403	6.498	6.451	6.460	6.390	6.322
Kopfbetrag	1.054	981	924	837	790	714	724	739	790	784
Bedarfsmesszahl	6.517.172	6.111.536	5.853.249	5.318.530	5.062.852	4.639.572	4.671.169	4.772.648	5.044.905	4.953.633
Schlüsselzahl	1.131.881	1.165.306	898.214	1.538.224	771.435	927.670	662.086	656.265	853.315	775.285,17
Schlüsselzuweisungen - Quote										
	70,01	69,70	69,94	70,17 %	70,00 %	70,04 %	70,15 %	70,28 %	70,28 %	70,19 %
- Betrag gesamt	792.429	815.714	659.952	1.079.372	771.435	649.740	460.982	461.223	599.710	544.173
Investitionspauschale	42,54	32,21	36,13	29,49	19,90	11,95	14,65	12,85	15,26	21,09
- Je Einwohner										
- Betrag gesamt	302.247	210.621,20	250.593	215.425	133.788	89.302	100.181	87.162	102.395	140.001
Sachkostenbeitrag Schulen	960,00	895,00	845,00	812,00	807,00	812,00	822,00	793,00	762,00	692,80
- je Schüler										
- Betrag gesamt	109.440	113.665	102.245	97.440	97.647	112.056	110.148	115.778	114.300	103.227,27
Verkehrslastenausgleich										
- Zuweisung f. Gde.Verb.Straßen	2.800	2.900	2.900	2.700	2.700	2.700	2.700	2.500	2.700	3.016
- Betrag gesamt	15.960	15.960	15.960	15.390	15.390	15.390	14.820	14.250	15.390	17.195
Pauschale Zuweisungen	9,66	9,79	9,65	9,16	9,30	9,03	9,12	8,63	9,09	10,21
- je ha Gemarkungsfläche										
- Betrag gesamt	28.226,50	28.343	28.197	26.756	27.165	26.377	25.997	25.208	26.552	29.810
Familienleistungsausgleich	257.087	201.979	189.859	184.613	166.032	150.927	150.535	149.174	155.587	139.107

E. Erläuterungen zu verschiedenen Ausgabearten

1. Personal



Stand jeweils zum 30.06. lt. Haushaltsplan

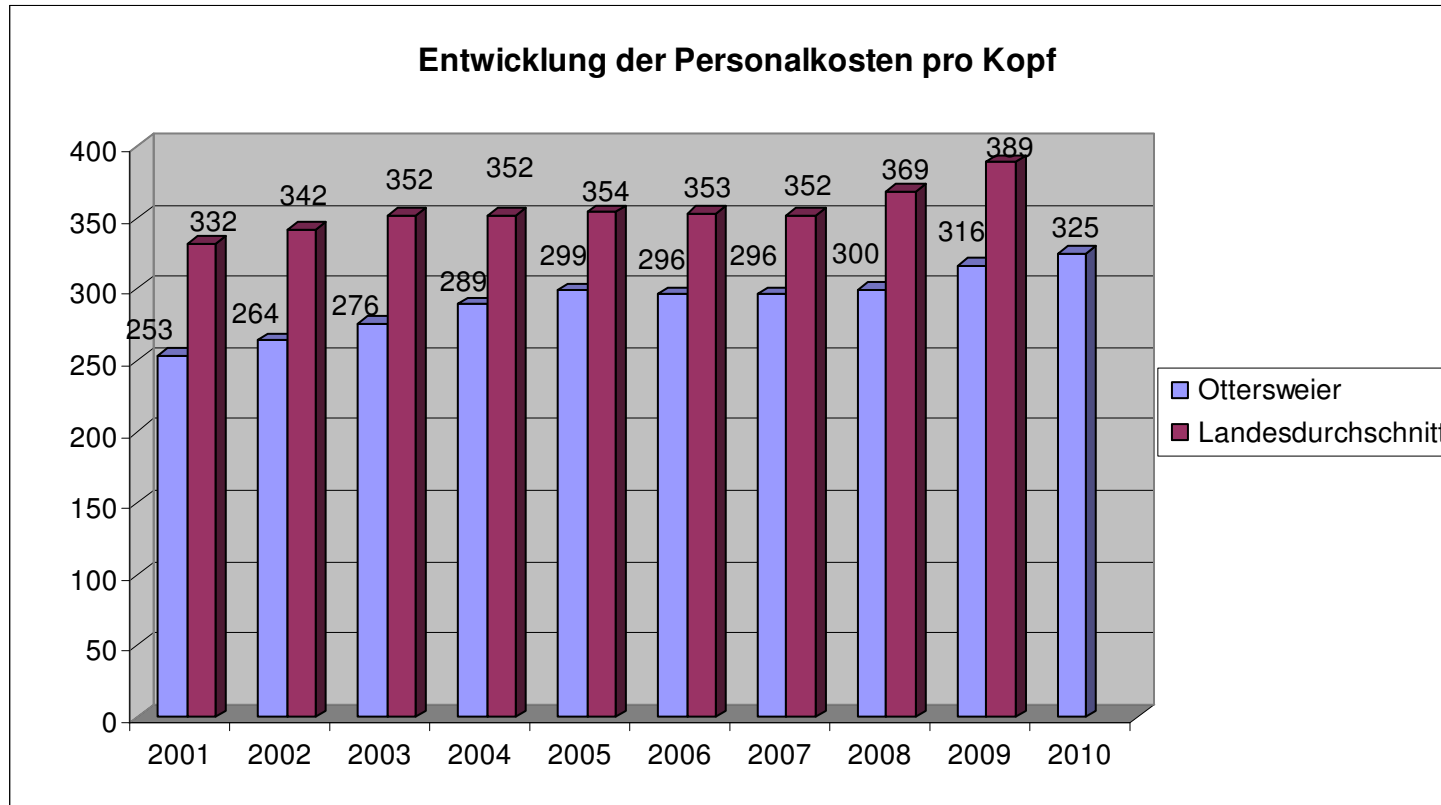


Die Personalkostenerhöhung im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich durch die allg. Tariferhöhungen für die Beschäftigten und Beamte (1,2 %), Stufensteigerungen sowie dem Anstieg der allg. Umlage der Beamte. Beförderungen wurden keine vorgenommen.

Personalausgaben im Haushaltsjahr 2010

Rechnungsergebnis:	1.998.335,42 €
Planansatz:	2.011.800,00 €
Minderausgaben:	13.464,58 €

Die Planabweichungen verteilen sich wie folgt:	
Gemeindeorgane	-6.446,93 €
Hauptverwaltung	19.289,95 €
Kämmerei/Ligenschaftsamt	980,48 €
Standesamt	2.311,63 €
Gesamtverwaltung (UA 1.0600)	-18.804,11 €
Kommunales Energiemanagement	-23,52 €
Meldeamt	2.082,84 €
Grundbuchamt	3.850,42 €
Feuerwehr	680,00 €
Grundschule Unzhurst	-256,89 €
Maria-Victoria-Schule Ottersweier	-3.632,42 €
Betreuungsangebote an Schulen (Verlässliche Grundschule)	-228,00 €
Hausaufgabenbetreuung an Schulen	-168,25 €
Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	-398,11 €
Sporthalle Ottersweier	30,81 €
Mehrzweckhalle Unzhurst	-689,52 €
Sporthalle Ottersweier Anbau	20,19 €
Bauverwaltung (UA 1.6000.)	-13.461,03 €
Vermessung/Gutachterausschuss	-1.655,80 €
Abwasserbeseitigung	-122,10 €
Bauhof	2.619,61 €
Gemeindewald	556,17 €



2. Entwicklung sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Entwicklung der Kosten für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Jahr	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2010
	Re.ergebnis	Re.ergebnis	Re.ergebnis	Re.ergebnis	Re.ergebnis	Re.ergebnis	Planansatz	Re.ergebnis
Aufwand insgesamt:	356.994,79 €	320.316,21 €	428.260,69 €	736.709,53 €	409.325,72 €	375.009,82 €	404.900,00 €	381.092,60 €
hiervon entfallen (wesentliche Haushaltsstellen)								
1.0600. Rathaus/Verw.stelle	17.942,86 €	34.291,51 €	19.951,00 €	58.578,88 €	13.133,49 €	22.844,24 €	26.000,00 €	24.957,88 €
1.1310. Feuerwehrgebäude	2.251,02 €	1.780,04 €	4.348,00 €	3.960,42 €	8.374,63 €	2.696,73 €	2.800,00 €	2.987,92 €
1.2110. Grundschule Unzhurst	2.600,33 €	1.543,72 €	1.658,36 €	3.597,20 €	1.954,60 €	2.469,40 €	3.000,00 €	5.054,15 €
1.2150. Maria-Victoria-Schule	14.558,97 €	5.689,02 €	5.132,02 €	11.820,14 €	14.107,77 €	7.883,29 €	7.000,00 €	12.165,53 €
1.4641. Kindergarten St. Michael	944,38 €	1.128,65 €	3.255,86 €	1.440,99 €	12.976,06 €	7.310,73 €	5.000,00 €	2.888,70 €
1.4642. Kindergarten St. Christopherus	3.021,24 €	904,30 €	5.015,86 €	13.561,23 €	4.684,23 €	14.100,99 €	3.000,00 €	6.123,90 €
1.4643. Kindergarten St. Marien	5.530,54 €	3.980,48 €	7.586,23 €	2.945,62 €	12.164,45 €	3.670,50 €	22.500,00 €	22.332,58 €
1.5612. Sporthalle Ottersweier	42.099,40 €	39.890,38 €	48.999,76 €	163.076,90 €	118.625,47 €	42.779,69 €	17.500,00 €	17.877,31 €
1.5613. Mehrzweckhalle Unzhurst	8.348,62 €	8.608,64 €	18.127,95 €	121.779,69 €	4.453,28 €	4.050,61 €	7.000,00 €	7.037,09 €
1.6300. Gemeindestraßen	27.736,47 €	10.242,44 €	81.624,75 €	18.653,82 €	20.468,33 €	30.467,53 €	56.000,00 €	52.809,04 €
1.6900. Wasserläufe	34.652,39 €	25.758,55 €	32.327,03 €	42.263,86 €	39.744,44 €	34.216,74 €	33.000,00 €	26.749,23 €
1.7500. Friedhöfe	5.024,76 €	5.135,65 €	4.423,60 €	8.655,94 €	1.581,36 €	8.973,32 €	10.600,00 €	8.973,32 €

Entwicklung der Kosten für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw.

Jahr	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2010
	Re.ergebnis	Re.ergebnis	Re.ergebnis	Re.ergebnis	Re.ergebnis	Re.ergebnis	Planansatz	Re.ergebnis
Aufwand insgesamt:	213.411,09 €	199.361,86 €	226.474,85 €	203.277,73 €	231.660,21 €	268.444,59 €	292.900,00 €	235.216,30 €
hiervon entfallen (wesentliche Haushaltsstellen)								
1.0600. Rathaus/Verw.stelle	32.055,98 €	35.260,98 €	23.111,05 €	24.333,30 €	35.074,60 €	29.497,21 €	36.000,00 €	27.030,30 €
1.1310. Feuerwehrgebäude	6.501,94 €	7.776,42 €	11.092,37 €	7.370,24 €	12.532,34 €	13.995,67 €	14.000,00 €	12.461,15 €
1.2110. Grundschule Unzhurst	10.041,90 €	11.257,93 €	27.638,43 €	7.958,49 €	14.601,10 €	16.787,06 €	24.000,00 €	20.182,42 €
1.2150. Maria-Victoria-Schule	21.544,91 €	23.610,24 €	22.679,72 €	17.902,81 €	25.259,14 €	25.546,63 €	27.000,00 €	24.830,21 €
1.4641. Kindergarten St. Michael	8.357,74 €	9.142,14 €	9.724,84 €	5.940,61 €	8.511,71 €	6.383,68 €	11.000,00 €	5.466,25 €
1.4642. Kindergarten St. Christopherus	3.031,86 €	5.200,67 €	9.938,66 €	3.294,54 €	6.009,98 €	8.676,64 €	10.000,00 €	8.453,03 €
1.4343. Kindergarten St. Marien	6.224,08 €	6.877,15 €	7.233,14 €	7.115,72 €	9.553,98 €	8.676,64 €	10.000,00 €	6.392,97 €
1.5612. Sporthalle Ottersweier	23.845,57 €	29.615,65 €	25.646,65 €	20.257,04 €	31.253,87 €	38.146,19 €	41.500,00 €	34.732,35 €
1.5613. Mehrzweckhalle Unzhurst	15.265,89 €	5.905,76 €	16.469,90 €	13.922,04 €	14.932,22 €	10.310,49 €	12.400,00 €	6.614,83 €
1.6300. Gemeindestraßen	2.373,78 €	2.035,18 €	2.144,52 €	1.207,30 €	501,88 €	514,26 €	1.000,00 €	575,25 €
1.7500. Friedhöfe	5.672,33 €	2.942,04 €	4.593,76 €	5.368,81 €	3.322,72 €	3.192,57 €	3.800,00 €	4.181,33 €

Entwicklung der Kosten für die weiteren Verwaltungs- und Betriebsausgaben

Jahr	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2010
	Re.ergebnis	Re.ergebnis	Re.ergebnis	Re.ergebnis	Re.ergebnis	Re.ergebnis	Planansatz	Re.ergebnis
Aufwand insgesamt:	300.499,65 €	321.091,99 €	299.325,38 €	342.316,42 €	348.015,94 €	310.670,96 €	338.250,00 €	281.962,39 €
hiervon entfallen (wesentliche Haushaltsstellen)								
1.1310. Feuerwehrgebäude	3.119,97 €	4.094,76 €	8.500,65 €	2.930,15 €	6.618,04 €	4.631,87 €	6.100,00 €	3.352,96 €
1.2110. Grundschule Unzhurst	7.910,65 €	8.297,75 €	8.373,27 €	6.851,35 €	6.632,57 €	5.710,68 €	6.150,00 €	6.688,74 €
1.2150. Maria-Viktoria-Schule	34.897,17 €	38.508,95 €	31.197,65 €	29.345,62 €	28.469,72 €	30.390,49 €	36.900,00 €	30.526,15 €
1.3400. Heimat- und sonstige Kulturpflege	8.722,00 €	17.540,15 €	4.767,95 €	14.414,05 €	9.269,65 €	9.109,50 €	9.656,09 €	9.300,00 €
1.6300. Gemeindestraßen	11.151,35 €	9.495,37 €	7.529,25 €	11.885,31 €	14.539,37 €	13.813,07 €	17.800,00 €	19.492,78 €
1.7000. Abwasserbeseitigung	25.120,27 €	17.346,15 €	15.152,08 €	17.741,79 €	17.463,99 €	15.124,61 €	19.300,00 €	13.488,54 €
1.7500. Friedhöfe	4.437,00 €	8.894,88 €	3.688,60 €	7.276,81 €	9.953,46 €	6.008,31 €	6.000,00 €	6.454,56 €

Entwicklung der Kosten für Steuern, Geschäftsausgaben u. a.

Jahr	2004 Re.ergebnis	2005 Re.ergebnis	2006 Re.ergebnis	2007 Re.ergebnis	2008 Re.ergebnis	2009 Re.ergebnis	2010 Planansatz	2010 Re.ergebnis
Aufwand insgesamt:	239.871,31 €	273.875,93 €	257.316,74 €	272.641,99 €	322.545,41 €	311.731,89 €	309.650,00 €	301.072,80 €
hiervon entfallen (wesentliche Haushaltsstellen)								
1.0600. Rathaus/Verw.stelle	75.362,26 €	78.468,37 €	70.679,81 €	75.304,40 €	71.500,67 €	69.514,73 €	76.900,00 €	62.929,94 €
1.1310. Feuerwehrgebäude	12.102,56 €	13.525,06 €	14.611,81 €	14.401,72 €	10.982,45 €	10.343,07 €	11.900,00 €	10.615,99 €
1.2110. Grundschule Unzhurst	7.501,23 €	8.295,14 €	7.546,44 €	7.826,21 €	6.074,59 €	6.790,98 €	7.850,00 €	7.275,37 €
1.2150. Maria-Viktoria-Schule	29.566,78 €	30.195,97 €	33.515,04 €	31.606,00 €	29.035,89 €	30.131,58 €	29.375,58 €	29.900,00 €
1.4641. Kindergarten St. Michael	797,81 €	838,12 €	897,39 €	851,12 €	294,68 €	447,33 €	300,00 €	273,73 €
1.4642. Kindergarten St. Christopherus	1.168,06 €	475,85 €	1.427,03 €	784,59 €	336,40 €	539,75 €	400,00 €	512,21 €
1.4343. Kindergarten St. Marien	611,75 €	642,35 €	699,64 €	661,46 €	252,95 €	293,82 €	300,00 €	235,26 €
1.5612. Sporthalle Ottersweier	2.535,33 €	2.613,53 €	2.827,87 €	2.722,59 €	9.601,80 €	2.512,39 €	5.300,00 €	1.169,35 €
1.5613. Mehrzweckhalle Unzhurst	1.596,55 €	1.559,33 €	1.642,58 €	1.618,53 €	6.074,72 €	1.401,10 €	4.200,00 €	854,22 €
1.6300. Gemeindestraßen	3.772,85 €	4.025,67 €	4.070,47 €	4.206,82 €	4.423,22 €	3.184,18 €	4.500,00 €	3.404,76 €
1.7500. Friedhöfe	1.984,58 €	1.271,67 €	4.747,14 €	11.934,26 €	1.675,40 €	1.338,36 €	1.900,00 €	1.512,90 €

3. Vereinsförderung

Die Gemeinde fördert das Vereinswesen durch **indirekte Förderungen** (unentgeltliche oder nicht kostendeckende Nutzung von Gemeindevorrichtungen) und durch direkte Förderungen (**Barzuwendungen**).

Die Gemeinde hat im HJ 2010 den Vereinen folgende Förderung gewährt:

Förderung der Vereine im HJ 2010	
Förderung durch unentgeltliche bzw. nicht kostendeckende Nutzung von Einrichtungen	341.372,85
Direkte Zuschüsse an Vereine	111.777,59
Gesamt:	453.150,45

4. Verwaltungskostenbeiträge

Die Verwaltungskostenbeiträge sind in einer separaten Anlage detailliert ausgewiesen.

5. Abgleich der maschinell überwachten Deckungskreise

Nach dem Haushaltsplan wurden die Ansätze für

- Gebäudeunterhaltung und Unterhaltung von Anlagen
- Gebäudebewirtschaftung
- Fahrzeugunterhaltung
- Steuern, Schadensfälle, Versicherungen und Geschäftsausgaben sowie für
- Zinsausgaben
- Tilgung

entsprechend § 18 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nachfolgend sind die Ergebnisse der Deckungskreise im Vergleich mit dem Haushaltsansatz dargestellt:

Bezeichnung Deckungskreis	verteilt. Budget	Ergebnis	Abweichung
> Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	99.300,00 €	93.763,33 €	-5.536,67 €
> Geschäftsausgaben	172.800,00 €	175.132,15 €	2.332,15 €
> Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	175.400,00 €	166.397,61 €	-9.002,39 €
> Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	304.500,00 €	247.923,60 €	-56.576,40 €
> Haltung von Fahrzeugen	54.200,00 €	60.779,61 €	6.579,61 €
> Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	229.500,00 €	214.694,99 €	-14.805,01 €
> Aus- und Fortbildung	20.400,00 €	15.593,68 €	-4.806,32 €
> Zinsen	49.200,00 €	46.309,79 €	-2.890,21 €
> Tilgung	103.600,00 €	97.887,71 €	-5.712,29 €

F. Einrichtungen der Gemeinde

1. Schulen

Unterabschnitt Rektor	Maria-Victoria-Schule 2150 Günther Königer				Grundschule Unzhurst 2110 Robert Neidinger			
	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
Kennzahlen								
Schulklassen:	14	14	14	16	4	4	4	4
Schülerzahl:	327	321	301	291	74	64	61	64
Zuschuss je Schüler	1.213,63 €	889,77 €	898,25 €	853,37 €	2.304,36 €	1.923,58 €	1.778,30 €	1.938,19 €
Einnahmen								
Sonstige Einnahmen	4.707,27 €	634,00 €	775,24 €	1.634,45 €	2.488,00 €	1.560,00 €	3.765,85 €	3.260,12 €
Innere Verrechnungen	5.188,37 €	2.777,00 €	443,00 €	191,00 €	0,00 €	45,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuweisungen, Spenden	98.720,00 €	102.245,00 €	113.665,00 €	110.865,06 €	4.083,32 €	200,00 €	0,00 €	0,00 €
Auflösung Zuweisungen	5.843,83 €	6.088,90 €	6.809,00 €	9.684,00 €	0,00 €	934,44 €	20,00 €	253,00 €
	114.459,47 €	111.744,90 €	121.692,24 €	122.374,51 €	6.571,32 €	2.739,44 €	3.785,85 €	3.513,12 €
Ausgaben								
Personalausgaben	115.686,80 €	110.301,30 €	104.495,45 €	102.267,58 €	48.638,36 €	30.328,60 €	11.947,53 €	11.943,11 €
Gebäudeunterhaltung	12.356,48 €	14.107,77 €	7.883,29 €	12.165,53 €	3.835,19 €	1.954,60 €	2.469,40 €	5.054,15 €
Sachaufwand	101.027,83 €	99.224,99 €	105.258,61 €	120.160,31 €	24.472,00 €	29.849,02 €	30.742,94 €	62.300,04 €
Innere Verrechnungen	146.137,91 €	40.293,75 €	32.476,45 €	18.058,00 €	52.274,76 €	17.347,25 €	22.219,00 €	5.415,00 €
Abschreibungen, Verzinsung	153.096,30 €	145.890,80 €	141.950,57 €	118.053,18 €	57.091,51 €	46.369,45 €	44.883,30 €	42.845,21 €
	528.305,32 €	409.818,61 €	392.064,37 €	370.704,60 €	186.311,82 €	125.848,92 €	112.262,17 €	127.557,51 €
Zuschussbedarf	-413.845,85 €	-298.073,71 €	-270.372,13 €	-248.330,09 €	-179.740,50 €	-123.109,48 €	-108.476,32 €	-124.044,39 €

Anmerkung:

Seit dem HJ wird die Nutzung der Sporthallen durch die Schulen nicht mehr verrechnet. Dadurch sind die inneren Verrechnungen entsprechend zurückgegangen.

Abgleich der Mittelzuweisung an die Schulen

1.2150. Maria-Victoria-Schule		Titel	1.2110. Grundschule Unzhurst	
Planansatz	RE		Planansatz	RE
5.000 €	6.036,12 €	.520 Inventar	500 €	530,33 €
1.000 €	973,37 €	.520200 EDV-Zubehör, Netzwerk	0 €	0,00 €
8.900 €	6.621,39 €	.532100.8 Miete EDV-Anlage	0 €	0,00 €
6.400 €	3.470,30 €	.591 Lehrmittel	2.800 €	2.236,03 €
26.200 €	23.175,61 €	.592 Lernmittel	2.600 €	3.025,90 €
500 €	81,11 €	.593 sonst. Unterrichtsbedarf	0 €	0,00 €
300 €	0,00 €	.594 EBA	0 €	0,00 €
2.500 €	2.034,14 €	.595 Veranstaltungen	250 €	405,91 €
3.700 €	3.870,54 €	.650 Geschäftsbedarf	800 €	733,37 €
3.100 €	3.617,76 €	.652 Porto/Telefon	1.000 €	984,63 €
0 €	0,00 €	.654 Dienstreisen	0 €	0,00 €
100 €	0,00 €	.658 sonst. Geschäftsausgaben	50 €	50,00 €
6.600 €	8.427,18 €	Anschaffungen im Rahmen des VmH	1.000 €	975,21 €
Summe:	64.300 €		9.000 €	8.941,38 €
	Minderausgaben		Minderausgaben	58,62 €

2. Verlässliche Grundschule, Hausaufgabenbetreuung

Verlässliche Grundschule

	2006 €	2007 €	2008 €	2009 €	2010 Planansatz	2010 Rechnungs- ergebnis
durchschn. Beitragszahler / Monat	21	24	26	35		42
Zuschussbedarf pro Schüler/Monat	9,81 €	26,65 €	32,70 €	15,90 €		20,15 €
Elternbeiträge	4.620,00 €	4.480,00 €	6.510,00 €	7.604,40 €	7.400,00 €	11.625,00 €
Zuweisungen vom Land	9.618,00 €	9.618,00 €	13.053,92 €	12.733,50 €	12.700,00 €	13.281,38 €
Sonstige Einnahmen	- €	63,94 €	270,00 €	- €	3.100,00 €	2.892,00 €
Einnahmen	14.238,00 €	14.161,94 €	19.833,92 €	20.337,90 €	23.200,00 €	27.798,38 €
Personalausgaben	15.902,69 €	16.470,96 €	20.394,58 €	18.936,25 €	26.400,00 €	26.172,00 €
Sachaufwand	121,61 €	465,36 €	246,87 €	294,61 €	3.500,00 €	2.526,75 €
Innere Verrechnungen	685,00 €	4.900,00 €	9.394,00 €	7.787,00 €	9.500,00 €	9.256,00 €
Ausgaben	16.709,30 €	21.836,32 €	30.035,45 €	27.017,86 €	39.400,00 €	37.954,75 €
Ergebnis	- 2.471,30 €	- 7.674,38 €	- 10.201,53 €	- 6.679,96 €	-16.200,00 €	-10.156,37 €

Hausaufgabenbetreuung

	2006 €	2007 €	2008 €	2009 €	2010 Planansatz	2010 Rechnungs- ergebnis
durchschn. Beitragszahler / Monat	35	24	17	13		13
Zuschussbedarf pro Schüler/Monat			18,44 €	41,88 €		24,14 €
Elternbeiträge	5.760,00 €	5.200,00 €	3.820,00 €	3.168,00 €	3.300,00 €	3.019,50 €
Zuweisungen vom Land	4.419,18 €	5.372,03 €	5.010,74 €	3.773,28 €	4.300,00 €	3.850,00 €
Sonstige Einnahmen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Einnahmen	10.179,18 €	10.572,03 €	8.830,74 €	6.941,28 €	7.600,00 €	6.869,50 €
Personalausgaben	6.030,55 €	5.635,90 €	7.256,51 €	10.395,04 €	8.400,00 €	8.231,75 €
Sachaufwand	- €	1.121,53 €	663,37 €	- €	100,00 €	70,68 €
Innere Verrechnungen	293,00 €	1.300,00 €	4.672,00 €	3.080,00 €	5.000,00 €	2.333,00 €
Ausgaben	6.323,55 €	8.057,43 €	12.591,88 €	13.475,04 €	13.500,00 €	10.635,43 €
Ergebnis	3.855,63 €	2.514,60 €	- 3.761,14 €	- 6.533,76 €	- 5.900,00 €	- 3.765,93 €

Anmerkung: anteilige Raumkosten wurden bisher keine verrechnet.

3. Kindergärten

Im Jahr 2009 wurde durch die vom Landtag beschlossene Änderung des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) und des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) die Finanzierung der Kindergärten ein weiteres Mal grundlegend reformiert.

Für die Gemeinde Ottersweier sind folgende Änderungen von Bedeutung:

- Der Geltungsbereich des Kindertagesbetreuungsgesetzes wurde um die Einbeziehung von freien Trägern erweitert.
- Freie Träger, deren Einrichtung in die gemeindliche Bedarfsplanung mit aufgenommen sind, erhalten den Anspruch auf einen Zuschuss von mindestens 63 % (für Kindergärten) bzw. 68 % (für Kinderkrippen) der Betriebskosten gegenüber der Standortgemeinde.
- Für die Betreuung auswärtiger Kinder erhalten die Standortgemeinden einen Refinanzierungsanspruch gegen die Wohnsitzgemeinden (interkommunaler Kostenausgleich), aber nur für Kinder, welche in einer Gruppe sind, die in die gemeindliche Bedarfsplanung aufgenommen ist.

Im Zuge dieser Neuregelung wurde auch die Verteilung der FAG-Zuweisungen auf die Kindergärten neu berechnet mit teilweisen erheblichen Auswirkungen für die einzelnen Kindergärten.

Die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Kindergärten lässt sich folgenden Übersichten entnehmen:

Kindergarten St. Michael

	Haushaltsstelle	2007 €	2008 €	2009 €	2010 Planansatz	2010 Rechnungs- ergebnis
Kindergartenplätze	Genehmigte Plätze	97	88	76		77
	Angemeldete Kinder	75	66	65		70
Altersgruppe	0- u2	0	0	0		0
	2- u3	2	5	11		12
	ü 3	73	61	54		58
Betreuungsumfang	- 5 Std	8	20	9		12
	durchgehende	> 5 - 7 Std	65	46	45	52
Betreuungszeit	> 7 Std	0	0	11		6
Zuschuss je Kind		- 1.825,50 €	- 2.241,86 €	- 3.170,54 €		- 4.382,03 €

Einnahmen						
Sonstige Einnahmen	21.895,32 €	25.537,74 €	25.045,03 €	22.000,00 €	18.092,67 €	
Innere Verrechnungen	- €	- €	- €	- €	- €	
Zuweisungen, Spenden	150.541,36 €	145.707,96 €	100.221,19 €	112.700,00 €	98.022,08 €	
Auflösung Zuweisungen	- €	60,32 €	60,00 €	3.100,00 €	513,00 €	
	172.436,68 €	171.306,02 €	125.326,22 €	137.800,00 €	116.627,75 €	
Ausgaben						
Personalausgaben	494,84 €	- €	- €	- €	- €	
Gebäudeunterhaltung	1.440,99 €	12.976,06 €	7.310,73 €	5.000,00 €	2.888,70 €	
Sachaufwand	7.600,74 €	9.316,00 €	8.948,15 €	12.500,00 €	7.850,92 €	
Innere Verrechnungen	25.728,66 €	31.673,55 €	29.673,65 €	36.500,00 €	33.242,35 €	
Abschreibungen, Verzinsung	21.948,09 €	21.093,59 €	20.300,00 €	79.800,00 €	43.242,57 €	
Zuschüsse an Betriebsträger	247.949,22 €	240.082,75 €	261.583,00 €	330.600,00 €	330.557,25 €	
Zweitkindbeiträge	4.187,00 €	4.127,00 €	3.596,00 €	5.000,00 €	5.588,00 €	
	309.349,54 €	319.268,95 €	331.411,53 €	469.400,00 €	423.369,79 €	
Ergebnis	- 136.912,86 €	- 147.962,93 €	- 206.085,31 €	-331.600,00 €	-306.742,04 €	

Kinderzahlen lt. Stand 01.03.2010

Kindergarten St. Christophorus

	Haushaltsstelle	2007	2008	2009	2010	2010
		€	€	€	Planansatz	Rechnungs- ergebnis
Kindergartenplätze	genehmigte Plätze	68	68	68		68
	angemeldete Kinder	53	55	52		48
Altersgruppen	0- u2	0	0	0		0
	2- u3	1	2	5		5
	3- u6/7	51	53	47		43
Betreuungsumfang	- 5 Std	1	2	4		3
	durchgehende > 5 - 7 Std	6	53	47		45
Betreuungszeit	> 7 Std	47	0	1		0
Zuschuss je Kind		- 3.451,23 €	- 3.654,96 €	- 3.633,39 €		- 4.152,54 €

Einnahmen						
Sonstige Einnahmen	30.177,57 €	7.393,81 €	23.150,66 €	17.000,00 €	14.185,24 €	
Innere Verrechnungen	- €	- €	- €	- €	- €	
Zuweisungen, Spenden	73.249,82 €	70.994,52 €	83.659,72 €	73.000,00 €	84.080,12 €	
Auflösung Zuweisungen	- €	- €	506,00 €	- €	156,50 €	
	103.427,39 €	78.388,33 €	107.316,38 €	90.000,00 €	98.421,86 €	
Ausgaben						
Personalausgaben	456,84 €	- €	- €	- €	- €	
Gebäudeunterhaltung	13.561,23 €	4.684,23 €	14.100,99 €	3.000,00 €	6.123,90 €	
Sachaufwand	5.415,38 €	6.891,72 €	8.109,84 €	11.100,00 €	10.571,67 €	
Innere Verrechnungen	18.753,02 €	21.492,50 €	27.020,75 €	29.100,00 €	24.700,88 €	
Abschreibungen, Verzinsung	60.988,15 €	59.360,20 €	57.673,53 €	54.900,00 €	45.956,65 €	
Zuschüsse an Betriebsträger	183.457,13 €	183.234,45 €	187.563,77 €	208.400,00 €	208.366,77 €	
Zweitkindbeiträge	3.711,00 €	3.748,00 €	1.784,00 €	2.500,00 €	2.024,00 €	
	286.342,75 €	279.411,10 €	296.252,88 €	309.000,00 €	297.743,87 €	
Ergebnis	- 182.915,36 €	- 201.022,77 €	- 188.936,50 €	-219.000,00 €	-199.322,01 €	

Kindergarten St. Marien

	Haushaltsstelle	2007	2008	2009	2010	2010
		€	€	€	Planansatz	Rechnungs- ergebnis
Kindergartenplätze	Genehmigte Plätze	64	64	64		64
	Angemeldete Kinder	65	64	64		64
Altersgruppe	0- u2	0	0	0		0
	2- u3	4	5	5		9
	3- u6/7	61	59	59		55
Betreuungsumfang	- 5 Std	4	5	4		9
durchgehende	> 5 - 7 Std	51	59	60		55
Betreuungszeit	> 7 Std	10	0	0		0
Zuschuss je Kind		- 2.370,99 €	- 3.136,99 €	- 2.736,01 €		- 3.406,93 €

Einnahmen						
Sonstige Einnahmen	24.467,52 €	17.391,76 €	19.510,63 €	14.000,00 €	19.692,19 €	
Innere Verrechnungen	- €	525,31 €	- €	- €	- €	
Zuweisungen, Spenden	73.249,82 €	70.994,52 €	77.307,25 €	78.000,00 €	76.445,57 €	
Auflösung Zuweisungen	525,49 €	- €	525,00 €	500,00 €	526,00 €	
	98.242,83 €	88.911,59 €	97.342,88 €	92.500,00 €	96.663,76 €	
Ausgaben						
Personalausgaben	475,83 €	- €	- €	- €	- €	
Gebäudeunterhaltung	2.945,62 €	12.164,45 €	3.670,50 €	22.500,00 €	22.332,58 €	
Sachaufwand	8.957,14 €	10.206,30 €	9.399,58 €	11.500,00 €	8.075,19 €	
Innere Verrechnungen	21.680,46 €	21.070,25 €	15.876,50 €	24.600,00 €	21.198,05 €	
Abschreibungen, Verzinsung	56.773,25 €	55.658,24 €	54.545,00 €	51.900,00 €	52.055,78 €	
Zuschüsse an Betriebsträger	158.542,61 €	186.609,41 €	184.600,23 €	206.600,00 €	207.525,58 €	
Zweitkindbeiträge	2.982,00 €	3.970,00 €	4.356,00 €	5.500,00 €	3.520,00 €	
	252.356,91 €	289.678,65 €	272.447,81 €	322.600,00 €	314.707,18 €	
Ergebnis	- 154.114,08 €	- 200.767,06 €	- 175.104,93 €	-230.100,00 €	-218.043,42 €	

Kinderhaus Montessori

Grupp. Nr.	Haushaltstitel	2007 €	2008 €	2009 €	2010 Planansatz	2010 Rechnungs- ergebnis
Kindergartenplätze	Genehmigte Plätze	30	36	36		36
	Angemeldete Kinder	30	36	36		37
Altersgruppe	0- u2	4	7	5		9
	2- u3	4	6	6		6
	3- u6/7	22	21	25		21
	6/7- u10		2	0		1
Betreuungsumfang durchgehende	- 5 Std	0	0	0		0
	> 5 - 7 Std	0	0	0		0
Betreuungszeit	> 7 Std	30	36	36		37

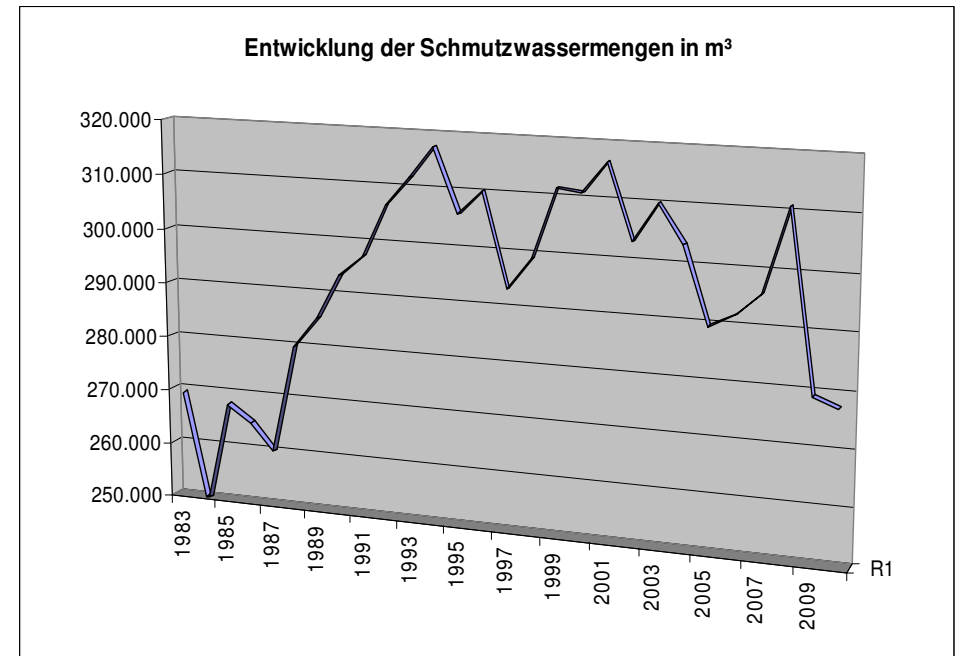
Einnahmen						
Sonstige Einnahmen	- €	- €	144.305,00 €	145.000,00 €	163.950,82 €	
Innere Verrechnungen	- €	- €	- €	- €	- €	
Zuweisungen, Spenden	- €	- €	77.614,84 €	84.000,00 €	94.520,74 €	
Auflösung Zuweisungen	- €	- €	- €	- €	- €	
	- €	- €	221.919,84 €	229.000,00 €	258.471,56 €	
Ausgaben						
Personalausgaben	- €	- €	- €	- €	- €	
Gebäudeunterhaltung	- €	- €	- €	- €	- €	
Sachaufwand	- €	- €	- €	- €	- €	
Innere Verrechnungen	1.900,00 €	2.464,00 €	13.557,00 €	14.100,00 €	13.216,00 €	
Abschreibungen, Verzinsung	- €	- €	- €	- €	- €	
Zuschüsse an Betriebsträger	7.780,00 €	14.340,00 €	264.800,00 €	264.800,00 €	264.800,00 €	
Zweitkindbeiträge	- €	- €	- €	- €	- €	
	9.680,00 €	16.804,00 €	278.357,00 €	278.900,00 €	278.016,00 €	
Ergebnis	- 9.680,00 €	- 16.804,00 €	- 56.437,16 €	- 49.900,00 €	- 19.544,44 €	

4. Abwasserbeseitigung

Die Ergebnisse der Abwasserbeseitigung nach den Jahresrechnungen haben sich wie folgt entwickelt (einkalkulierte Über- und Unterdeckungen aus Vorjahren sind dabei nicht berücksichtigt):

Ab 2010 wird die Abwassergebühr in Form einer Niederschlagswasser- und Schmutzwassergebühr erhoben.

Jahr	Einnahmen €	Ausgaben €	Ergebnis €	Schmutz- wasser- gebühr je cbm	Abwasser- men- gen in cbm	Niederschlags- wassergebühr je cbm	Fläche Niederschlags- wassergebühr in m ²
1983	265.371	514.034	-248.663	0,56	269.400		
1984	266.548	527.476	-260.928	0,56 € / 0,66 €	248.500		
1985	305.102	497.950	-192.848	0,66 € / 0,80 €	268.000		
1986	349.158	548.529	-199.371	0,80 € / 0,96 €	265.000		
1987	384.093	534.468	-150.375	0,96 € / 1,05 €	260.000		
1988	433.231	643.309	-158.949	1,05 € / 1,15 €	280.000		
1989	354.525	630.959	-276.434	1,15 € / 1,25 €	285.515		
1990	509.348	681.326	-171.978	1,25 € / 1,33 €	293.664		
1991	569.570	683.841	-114.271	1,33 € / 1,43 €	297.323		
1992	639.656	697.276	-57.620	1,43 € / 1,53 €	306.783		
1993	674.670	731.948	-57.277	1,53 € / 1,61 €	311.829		
1994	723.394	733.811	-10.416	1,61 € / 1,71 €	317.423		
1995	730.979	727.049	3.930	1,71 € / 1,82 €	305.904		
1996	800.464	815.791	-15.532	1,82 € / 1,97 €	310.308		
1997	795.307	720.345	74.962	1,97 € / 2,05 €	293.431		
1998	848.674	865.838	-17.164	2,05 €	299.186		
1999	902.451	906.839	-4.388	2,05 €	311.646		
				bis 30.06. 2,05			
2000	933.830	1.001.470	-67.641	ab 01.07. 2,20	311.021		
2001	1.068.313	879.206	189.107	2,20 €	316.507		
2002	1.048.398	874.925	173.473	2,20 €	303.197		
2003	1.025.909	905.124	120.785	2,20 €	310.021		
2004	974.047	965.569	8.478	2,00 €	303.312		
2005	929.702	1.006.368	-76.666	2,00 €	289.699		
2006	913.307	1.009.918	-96.611	2,00 €	291.955		
2007	878.082	1.041.461	-163.379	2,00 €	295.883		
2008	915.611	1.072.542	-156.931	2,00 €	310.975		
2009	975.852	1.051.983	-76.131	2,40 €	279.113		
2010	1.080.197	1.096.083	-15.886	2,15 €	277.471	0,23 €	714.855



Abwasserbeseitigung					
Haushaltsstelle	2007 €	2008 €	2009 €	2010 Planansatz	2010 Rechnungs- ergebnis
Einnahmen					
Abwassergebühren	595.941,88	621.238,00	663.641,25	825.000,00	767.089,51
Sonstige Einnahmen	222,41	7.076,64	242,33	500,00	385,19
Innere Verrechnungen	145.084,35	149.816,72	173.992,51	139.800,00	177.355,60
Auflösung Zuweisungen/Beiträge	136.833,18	137.479,70	137.975,56	138.100,00	135.366,32
Einnahmen	878.081,82	915.611,06	975.851,65	1.103.400,00	1.080.196,62
Ausgaben					
Personalausgaben	852,75 €	909,60 €	238,77 €	600,00 €	477,90 €
Unterhaltung techn. Anlagen	56.158,26 €	30.644,82 €	44.848,77 €	50.500,00 €	53.819,45 €
Sachaufwand	23.232,53 €	22.719,02 €	19.482,28 €	38.000,00 €	26.787,15 €
Innere Verrechnungen	50.374,60 €	52.532,81 €	57.571,50 €	58.400,00 €	90.116,50 €
Abschreibungen, Verzinsung	632.388,89 €	624.215,47 €	612.523,31 €	576.200,00 €	597.412,99 €
Zuweisungen an AZV Bühl	278.454,24 €	341.521,06 €	317.318,49 €	348.000,00 €	327.947,06 €
Ausgaben	1.041.461,27 €	1.072.542,78 €	1.051.983,12 €	1.071.700,00 €	1.096.561,05 €
Ergebnis	- 163.379,45 €	- 156.931,72 €	- 76.131,47 €	31.700,00 €	- 16.364,43 €

Das Jahr 2010 war geprägt durch die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr. Die veranlagte Schmutzwassermenge war gegenüber dem Vorjahr nochmals rückläufig. Im Unterhaltungsbereich waren keine wesentlichen außerplanmäßigen Maßnahmen zu verzeichnen.

Der Kalkulationszeitraum endet 2011, sodass für die Jahre 2012/2013 eine Neukalkulation vorzunehmen ist.

5. Bestattungswesen

Der Zuschussbedarf des Bestattungswesens wurde aufgrund der Neukalkulation der Bestattungs- und Grabplatzgebühren zum 06.04.2009 und zum 27.10.2010 aber vor allem wegen der gestiegenen Fallzahlen reduziert. Nachdem der Zuschussbedarf im HJ 2009 171 TEUR betragen hat, ist er im HJ 2010 auf 129 TEUR gesunken.

Die Zahl der Bestattungen ist von 42 auf 55 gestiegen.

Trotz der gestiegenen Fallzahlen blieb der Gesamtaufwand des Bestattungswesens mit rd. 238 TEUR gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert geblieben.

Haushaltsstelle	2007 €	2008 €	2009 €	2010 Planansatz	2010 Rechnungs- ergebnis
Anzahl der Friedhöfe	3	3	3		3
Friedhofsfläche in qm	6.272	6.272	6.272		6.272
Anzahl Grabstellen	1.220	1.275	1.326		1.396
Erdbestattungen	34	35	26		30
Urnenbestattungen (incl. Urnenstellen)	21	16	16		25
durchgeführte Bestattungen	55	51	42		55
Kostendeckung in %	28,3	31,3	28,3	39,0	45,7

Verwaltungsgebühren	700,00 €	820,00 €	1.365,00 €	800,00 €	700,00 €
Grabplatzgebühren	32.573,00 €	38.246,00 €	39.975,61 €	60.000,00 €	66.942,00 €
Benutzungsgebühren für Leichenhallen	7.470,00 €	5.310,00 €	6.751,73 €	9.800,00 €	9.600,00 €
Bestattungsgebühren	21.017,50 €	20.287,50 €	13.719,47 €	23.000,00 €	26.201,50 €
Sonstige Einnahmen	2.128,79 €	1.517,60 €	2.464,78 €	1.400,00 €	2.347,22 €
Erstattungen vom Bund	331,36 €	331,36 €	331,36 €	300,00 €	331,36 €
Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	2.627,00 €	2.626,63 €	2.627,00 €	2.600,00 €	2.627,00 €
Einnahmen	66.847,65 €	69.139,09 €	67.234,95 €	97.900,00 €	108.749,08 €
Personalausgaben	- €	9,11 €	- €	- €	- €
Unterhaltung der Gebäude und Anlagen	16.356,65 €	11.836,09 €	8.973,32 €	10.600,00 €	11.540,56 €
Sachaufwand	19.319,33 €	16.565,02 €	11.338,22 €	12.800,00 €	12.290,96 €
Innere Verrechnungen	107.157,27 €	98.021,25 €	111.951,75 €	106.400,00 €	97.602,61 €
Abschreibungen, Verzinsung	92.992,12 €	94.250,02 €	105.482,77 €	121.000,00 €	116.383,52 €
Ausgaben	235.825,37 €	220.681,49 €	237.746,06 €	250.800,00 €	237.817,65 €
Ergebnis	- 168.977,72 €	- 151.542,40 €	- 170.511,11 €	-152.900,00 €	-129.068,57 €

6. Bauhof

Die Einnahmen und Ausgaben des Bauhofs haben sich wie folgt entwickelt:

Bauhof					
	2007	2008	2009	2010	2010
	€	€	€	Planansatz	Rechnungs- ergebnis
Personalstellen					
Verrechnungssatz pro Arbeitsstd. *)	41,06 €	40,06 €	44,66 €		46,47 €
verrechnete Arbeitsstunden	14.645	14.316	15.868		14.644
Kostenersätze	13.568,29 €	17.182,51 €	13.243,02 €	14.000,00 €	21.143,50 €
Verrechnungseinnahmen	606.557,56 €	578.162,25 €	716.989,84 €	659.900,00 €	714.064,27 €
Zuweisungen sonst. öf. Bereich	- €	- €	- €	- €	- €
Auflösung Zuweisungen / Zuschüsse	818,07 €	818,02 €	818,00 €	800,00 €	818,00 €
Summe Einnahmen	620.943,92 €	596.162,78 €	731.050,86 €	674.700,00 €	736.025,77 €
Personalausgaben	392.511,78 €	392.000,64 €	438.164,16 €	435.400,00 €	438.019,61 €
Gebäudeunterhaltung	1.236,14 €	3.596,14 €	3.076,23 €	4.200,00 €	2.168,39 €
Sachaufwand	85.305,61 €	80.724,67 €	81.487,47 €	75.900,00 €	84.673,43 €
Innere Verrechnungen	50.398,23 €	50.025,65 €	45.873,28 €	48.600,00 €	44.347,19 €
Abschreibungen, Verzinsung	91.492,16 €	103.958,90 €	111.849,67 €	110.600,00 €	111.282,93 €
Summe Ausgaben	620.943,92 €	630.306,00 €	680.450,81 €	674.700,00 €	680.491,55 €
Ergebnis	0,00 €	- 34.143,22 €	50.600,05 €	- €	55.534,22 €

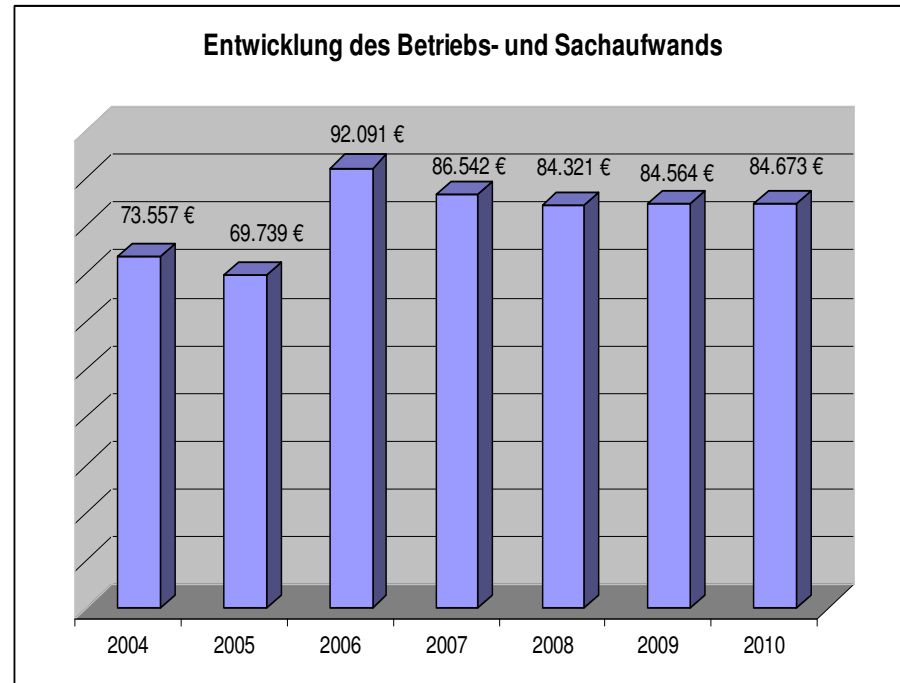
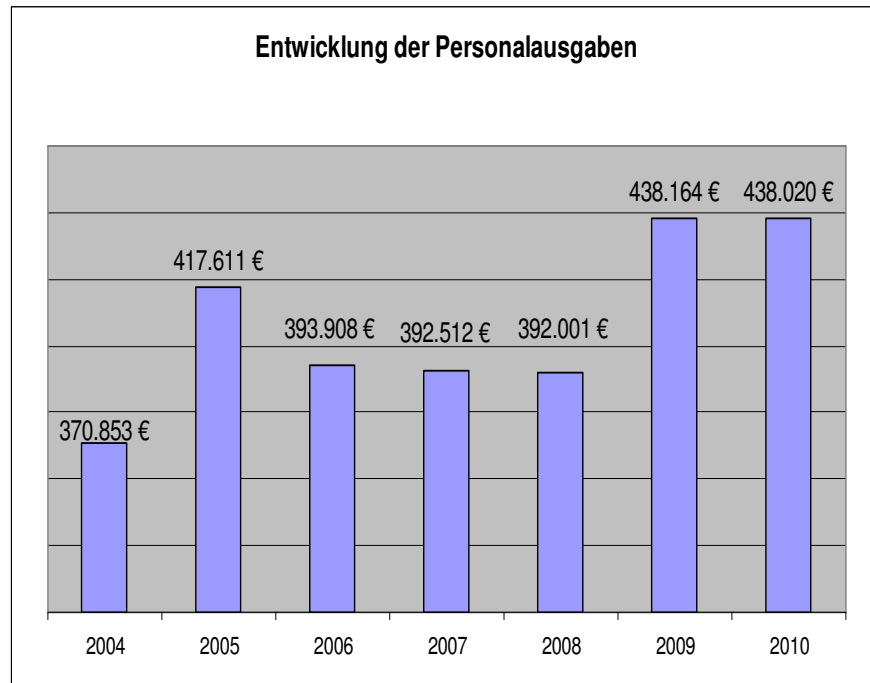
*) incl. Kosten für Fahrzeuge und Geräte

Bis 2007 wurden die Ausgaben des Bauhofs auf die geleisteten Arbeitsstunden umgelegt, so dass der Unterabschnitt Bauhof im Ergebnis eine Null ausgewiesen hat.

Seit 2008 werden für die Ermittlung des Rechnungsergebnisses die geleisteten Arbeitsstunden der Bauhofarbeiter sowie die Maschinen und Fahrzeuge mit den vorkalkulierten Stundensätzen verrechnet. Der Bauhof wird wie eine kostenrechnende Einrichtung geführt, d. h. die sich dadurch ergebende Über- und Unterdeckungen werden in der nächsten Kalkulation berücksichtigt.

Nachdem 2009 eine deutliche Steigerung der Personalkosten durch die Eingliederung der Hausmeister der Grundschule Unzhurst und Sporthalle Ottersweier in den Bauhof zu verzeichnen war, sind im Jahr 2010 die Personalkosten gegenüber den Vorjahren nahezu identisch geblieben.

Für die geleistete Bauhofarbeiterstunde wurde ein Verrechnungssatz von 34,50 € zugrunde gelegt. Die Maschinen und Fahrzeuge wurden separat verrechnet. Wenn alle Kosten incl. Fahrzeuge und Maschinen auf die geleistete Personalarbeitsstunde umgelegt würden, ergibt sich ein kostendeckender Verrechnungssatz von 46,47 €.



Der Bauhof hatte im Jahr 2010 folgende Arbeitsschwerpunkte:

Buchungs- bzw. HhStelle	Bezeichnung UA	Stunden 2010
1.0000.679300	Gemeindeorgane	39,50
1.0600.679300	Einr. Gesamtverwaltung	675,00
1.1310.679300	Feuerwehr	224,00
1.2110.679300	GS Unzhurst	639,00
1.2150.679300	HS Maria-Victoria-Schule	337,25
1.3000.679300	Kulturelles	374,00
1.3400.679300	Heimat- und Kulturpflege	92,50
1.3600.679300	Naturschutz und Landschaft	7,25
1.3650.679300	Denkmalschutz/ Feldkreuze	18,50
1.3700.679300	Kirchen	130,00
1.4600.679300	Jugendraum	196,50
1.4641.679300	KiGa St. Michael	366,00
1.4642.679300	KiGa St. Christophorus	255,25
1.4643.679300	KiGa St. Marien	189,50
1.4720.679300	Seniorenarbeit	63,50
1.5500.679300	Sportförderung	32,50
1.5611.679300	Alte Turnhalle	5,50
1.5612.679300	Sporthalle Ottersweier	139,25
1.5613.679300	MZH Unzhurst	518,50
1.5622.679300	Sportplätze Unzhurst	77,50
1.5623.679300	Leichtathletikanlage	70,00
1.5624.679300	Sportzentr. Hägenich	32,00
1.5800.679300	Park- + Gartenanlagen	477,75
1.5810.679300	Kinderspielplätze	426,50
1.6300.679300	Gemeindestraßen	2.968,25
1.6700.679300	Straßenbeleuchtung	31,50
1.6750.679300	Straßenrein.-/Widi	1.395,25
1.6900.679300	Wasserläufe	477,50
1.7000.679300	Abwasserbeseitigung	756,75
1.7500.679300	Bestattungswesen	1.903,00
1.7680.679300	Sonst. Gemeinschaftseinr.	31,50
1.7690.679300	Dorfbrunnen	27,50
1.7850.679300	Feld- + Wirtschaftswege	555,00
1.7900.679300	Fremdenverk. / Wirtschaftsf.	81,50
1.8405.679300	GZ St. Johannes	8,00
1.8550.679300	Gemeindewald	50,00
1.8551.679300	Walderlebnisstation	1,50
1.8800.679300	Allg. Grundvermögen	460,25
1.7710.169300	Verrechnungseinnahmen vom VwH	14.134,75

2.6900.950000-024	Brücke Johannesgasse	104,25
2.6900.950000-025	Brücke Im Erli	155,00
2.6900.958000-019	Ausbau Notbach	5,00
2.7500.951000-109	Neuer Friedhof Ottersweier	112,00
2.7710.935000-003	Bewegliches Vermögen	12,50
1.7710.158000	Verrechnungseinnahmen vom VmH	388,75

6.9999.679301	Wasserversorgung	102,00
7.3907.910000-001	Hausanschlüsse	10,00
7.3907.952000-001	Neubau Hydranten und Schieber	8,50
1.7710.165000	Erstattungen vom Eigenbetrieb WV	120,50

7. Forst

Im Gemeindewald konnte im HJ 2010 ein Überschuss von 91.622,65 € erzielt werden. Damit konnte das bei weitem beste Ergebnis der vergangenen 10 Jahre erzielt werden. Im Vorjahr betrug der Überschuss 31.382 €. Geplant war im HJ 2010 ein Überschuss von 10.300 €. Das außergewöhnlich gute Ergebnis resultierte aus den gestiegenen Holzpreisen. Die Einnahmen aus dem Holzverkauf liegen dadurch mit 246.227 € um 19 % über dem Planansatz (207.500 €).

Der Holzeinschlag wurde mit 4.082 FM gegenüber der Planung von 3.970 FM geringfügig überschritten.

Von dem Einschlag entfallen 80 % auf Stammholz, 8 % auf im Jahr 2010 wieder stark nachgefragtes Industrienadelholz, 8 % auf aufbereitetes Brennholz und 4 % auf Flächenlose.

Bei einem höheren Holzeinschlag ergaben sich geringere Verkaufserlöse infolge der sinkenden Holzpreise aufgrund der Wirtschaftskrise.

Für das betriebsbestimmende Sortiment Fichte-Tanne-Stammholz konnte ein Durchschnittserlös von 86 €/ Fm (Vorjahr 64 €/Fm) erzielt werden.

70 % des Holzeinschlags wurden durch eigene Waldarbeiter vorgenommen. Pflanzarbeiten wurden 2010 mit 0,3 ha nur in geringem Umfang durchgeführt.

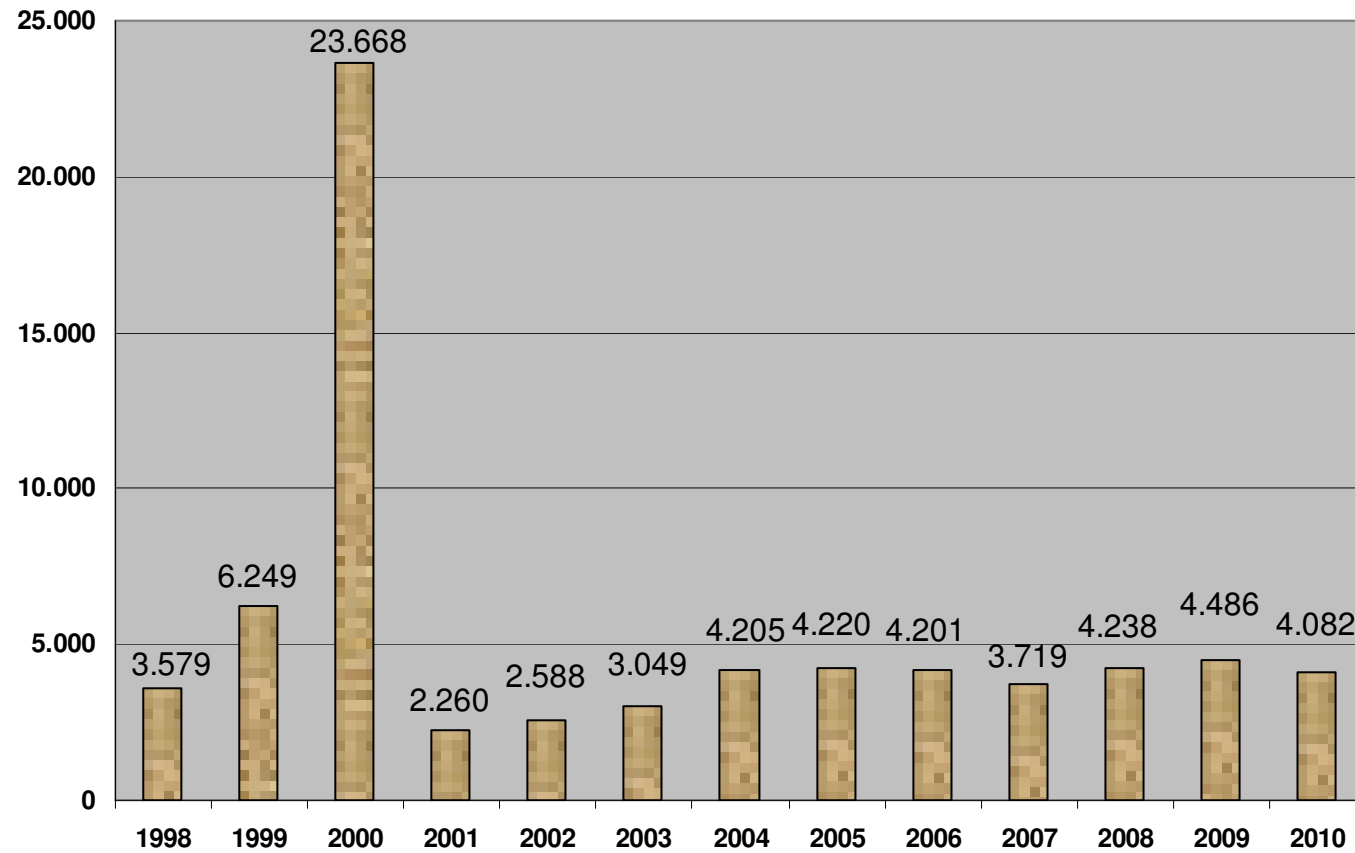
Forstwirtschaft

	2007 €	2008 €	2009 €	2010 Planansatz	2010 Rechnungs- ergebnis
Erlöse aus Holzverkauf	248.201,84 €	255.245,10 €	224.738,25 €	207.500,00 €	246.226,59 €
Sonstige Einnahmen	24.448,66 €	22.935,29 €	43.287,85 €	34.200,00 €	46.680,02 €
Einnahmen	272.650,50 €	278.180,39 €	268.026,10 €	241.700,00 €	292.906,61 €
Personalausgaben	83.889,53 €	85.363,40 €	94.385,01 €	88.900,00 €	89.456,17 €
Sachaufwand	113.660,56 €	133.638,67 €	124.894,53 €	120.200,00 €	94.111,79 €
Innere Verrechnungen	22.757,77 €	23.215,50 €	17.314,75 €	22.300,00 €	17.716,00 €
Ausgaben:	220.307,86 €	242.217,57 €	236.594,29 €	231.400,00 €	201.283,96 €
Ergebnis	52.342,64 €	35.962,82 €	31.431,81 €	10.300,00 €	91.622,65 €

Kennzahlen der Forstwirtschaft

	2007	2008	2009	2010
Holzverkauf und Aufbereitung	3.719	4.238	4.486	4.082
Stammholz kurz und lang sowie Industrieholz	2.938	3.688	3.589	3.584
Selbstwerberholz				
- Schlagraum	447	211	269	170
- Brennholz lang	334	339	628	329
davon aufgearbeitet durch				
- Gemeinde	2.120	2.246	3.365	2.857
- durch Unternehmer	1.153	1.356	1.122	1.225
- kombinierte Aufarbeitung	446	466	0	0
Gesamtkosten pro Fm Einschlag	24,98 €	27,97 €	21,45 €	19,84 €

Holzverkauf in Fm



8. WaldErlebnisStation Ottersweier

		WaldErlebnisStation			
		2007	2008	2009	2010
Belegung	Kindergärten/Schulen	21	19	15	15
	sonstige	15	7	6	18
	davon Gebührenpflichtig	17	11	10	20
	Benutzungsgebühren	361,34 €	256,31 €	264,71 €	620,00 €
	Ersätze und ähnliche Einnahmen	4.499,94 €	0,00 €	2.307,48 €	405,00 €
	Zuweisungen und Zuschüsse	0,00 €	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €
	Sonstige Einnahmen	4.499,94 €	1.000,00 €	2.307,48 €	0,00 €
Einnahmen		4.861,28 €	1.256,31 €	2.572,19 €	1.025,00 €
	Gebäudeunterhaltung	35,45 €	0,00 €	2.544,68 €	936,15 €
	sonstige Sachausgaben	1.259,06 €	493,34 €	1.121,12 €	646,81 €
	Innere Verrechnungen	11.673,38 €	6.347,25 €	9.635,00 €	2.064,25 €
Ausgaben		12.967,89 €	6.840,59 €	13.300,80 €	3.647,21 €
Ergebnis		-8.106,61 €	-5.584,28 €	-10.728,61 €	-2.622,21 €

Die Walderlebnisstation erfreute sich auch 2010 großer Beliebtheit.

Die Belegungszahlen wurden gegenüber den beiden Vorjahren gesteigert. Vor allem der Außenbereich wurde von vielen Gruppen und Privatpersonen sehr gut angenommen.

G. Vermögenshaushalt

Erläuterungen zu den Ausgaben des VERMÖGENSHAUSHALTES

Die zum Soll gestellten **Ausgaben** (inkl. Haushaltsausgabereste) belaufen sich auf **1.638.304,32 €**.

Grupp.-Nr.	Titel	Betrag	%
91	Zuführung an allgemeine Rücklage	345.566,06 €	21,09
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	691,60 €	0,04
932-933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	63.768,27 €	3,89
935-936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	83.351,43 €	5,09
94-96	Baumaßnahmen	965.042,37 €	58,90
97	Tilgung von Schulden	97.887,71 €	5,97
98	Investitionszuschüsse	61.996,88 €	3,78
98*1	Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen und Zuschüsse	20.000,00 €	1,22

In den vorgenannten Sollbeträgen sind Haushaltsausgabereste von 652.400 € enthalten, welche im HJ 2010 zur Finanzierung noch nicht abgeschlossener Vorhaben zur Verfügung stehen.



Sanierung Grundschule Unzhurst



Spatenstich Hochwassermaßnahme
Dorfbach/Notbach

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungsergebnis	Planansatz	Abweichung
	932 - 933 Erwerb von Grundstücken	63.768,27 €	63.600,00 €	168,27 €
2.6300.932000-009	Erwerb von Grundstücken	23.570,00 €	23.600,00 €	-30,00 €
2.6300.932000-042	Erwerb von Grundstücken (Ausbau Im Weier)	33,60 €	0,00 €	33,60 €
2.7000.932500-002	Übernahme RW-Kanäle vom AZV	7,72 €	0,00 €	7,72 €
2.8800.932000-010	Erwerb von Grundstücken (Allgemeines Grundvermögen)	40.156,95 €	40.000,00 €	156,95 €
	935 - 936 Erwerb von bew. Sachen des Anlagevermögens	83.351,43 €	93.000,00 €	-9.648,57 €
	davon entfallen:			
2.0300.935000-003	Rechnungs- und Liegenschaftsamt	1.272,28 €	1.200,00 €	72,28 €
2.0600.935000-003	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	0,00 €	1.000,00 €	-1.000,00 €
2.0610.935000-003	Datenverarbeitung	5.950,48 €	6.000,00 €	-49,52 €
2.1310.935000-003	Feuerwehr	48.066,25 €	47.500,00 €	566,25 €
2.2110.935000-003	Grundschule Unzhurst	1.835,21 €	1.000,00 €	835,21 €
2.2150.935000-003	Maria-Victoria-Schule Ottersweier	8.427,18 €	6.600,00 €	1.827,18 €
2.4600.935000-003	Einrichtungen der Jugendhilfe	1.160,35 €	2.000,00 €	-839,65 €
2.4641.935000-003	Kindergarten "St. Michael"	668,36 €	0,00 €	668,36 €
2.4642.935000-003	Kindergarten "St. Christophorus"	811,50 €	0,00 €	811,50 €
2.4643.935000-003	Kindergarten "St. Marien"	1.454,78 €	1.500,00 €	-45,22 €
2.5612.935000-003	Sporthalle Ottersweier	777,74 €	2.000,00 €	-1.222,26 €
2.5614.935000-011	Sporthalle Ottersweier Anbau	0,00 €	1.500,00 €	-1.500,00 €
2.5810.935000-003	Öffentliche Spielplätze	0,00 €	10.000,00 €	-10.000,00 €
2.7500.935000-003	Bestattungswesen	1.922,37 €	1.900,00 €	22,37 €
2.7710.935000-003	Bauhof	11.004,93 €	10.800,00 €	204,93 €

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungsergebnis	Planansatz	Abweichung
	Baumaßnahmen	965.042,37 €	1.010.400,00 €	-45.357,63 €
	Für folgende (größere) Baumaßnahmen wurden inklusive Haushaltsausgaberesten folgende Ausgaben zum Soll gestellt:			
2.0600.940000 - 011	Sanierung Rathaus Unzhurst	4.176,00 €	4.200,00 €	-24,00 €
2.2110.941000 - 010	Sanierung Grundschule Unzhurst	92.463,92 €	100.000,00 €	-7.536,08 €
2.4641.940000 - 010	Sanierungsmaßnahmen Kiga "St. Michael"	-5.703,24 €	0,00 €	-5.703,24 €
2.4641.950000 - 011	Anlegen von Fahrwegen	5.122,72 €	3.500,00 €	1.622,72 €
2.4642.940000 - 011	Sanierungsmaßnahmen Altbau Kiga "St. Christophorus"	-4.238,59 €	0,00 €	-4.238,59 €
2.4642.943000 - 011	Restsanierung (KJP II)	62.952,19 €	63.000,00 €	-47,81 €
2.5612.943000 - 010	Sanierung (KJP II)	1.773,49 €	0,00 €	1.773,49 €
2.6300.953000 - 042	Ausbau "Im Weier" Erschließung	4.796,38 €	4.800,00 €	-3,62 €
2.6300.950000 - 072	Anschluss Gutenbergstraße an L 86a Erschließung	16.143,49 €	20.000,00 €	-3.856,51 €
2.6300.950000 - 073	Gestaltung der Ortsmitte/Ortskernsanierung	-11.558,44 €	0,00 €	-11.558,44 €
2.6300.950000 - 074	Abändeurng Gehweg	11.000,00 €	11.000,00 €	0,00 €
2.6300.951000 - 074	Fahrbahnteiler	70.000,00 €	70.000,00 €	0,00 €
2.6300.958000 - 084	Querungshilfen	-581,14 €	0,00 €	-581,14 €
2.6700.960000 - 010	Straßenbeleuchtung	0,00 €	5.000,00 €	-5.000,00 €
2.6900.958000 - 019	Hochwasserschutzkonzept Dorfbach/Muhrbach Abzweigbauwerk am Notbach/AREKO-Maßnahme	649.807,14 €	650.000,00 €	-192,86 €
2.6900.958200 - 019	Objektschutz	-950,03 €	2.000,00 €	-2.950,03 €
2.6900.950000 - 024	Brücke Johannesgasse/Sonnenplatz	-8.011,57 €	0,00 €	-8.011,57 €
2.6900.950000 - 025	Brücke Im Erli	13.346,68 €	8.000,00 €	5.346,68 €
2.7000.951000 - 010	Generalentwässerungsplan	4.867,12 €	4.900,00 €	-32,88 €
2.7000.950000 - 139	Diverse Hausanschlüsse	0,00 €	10.000,00 €	-10.000,00 €
2.7000.950000 - 156	Gewerbegebiet Seebühl	30.022,10 €	30.000,00 €	22,10 €
2.7500.951000 - 109	Neuanlage von Grabfeldern Friedhof Lindenfeld	23.595,37 €	24.000,00 €	-404,63 €
2.7500.952000 - 109	Neuanlage von Parkplätzen	6.018,78 €	0,00 €	6.018,78 €

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungsergebnis	Planansatz	Abweichung
	An Investitionshilfen wurden gewährt:	61.996,88 €	62.000,00 €	-3,12 €
2.3700.988000-016	Kirche "St. Johannes" für Renovation	12.000,00 €	12.000,00 €	0,00 €
2.6150.987000-010	Ortskernsanierung - Investitionszuschüsse an Private	49.996,88 €	50.000,00 €	-3,12 €

Die bei Gruppierungs-Nr. 98*1 ausgewiesene Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen und Zuschüsse betrifft die erwartete Erstattung von Mitteln für die Ortsdurchfahrt Haft. Die Abrechnung steht noch aus.

Investitionsberichte zu einzelnen Baumaßnahmen (ab 100.000 €)

Hochwasserschutzkonzept Dorfbach/ Muhrbach

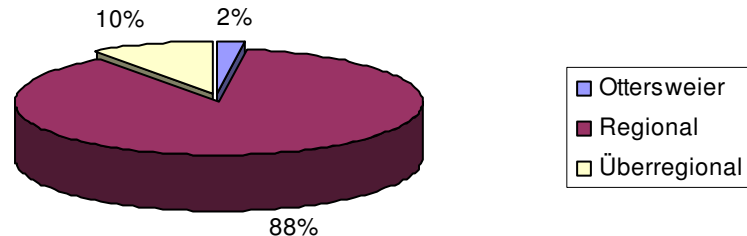
Jahr	Haushaltsansatz	Nachtragsansatz	Üpl./Apl. Mittel (+) Sperre (-)	Gesamt	Rechnungs- ergebnis	Abweichung
2009	500.000	-440.000		60.000	59.668,02	331,98
2010	1.000.000	-350.000		650.000	649.807,14	192,86
				710.000	709.475,16	524,84

Zuschussgewährung

Förderprogramm: Förderrichtlinien Wasserwirtschaft

Jahr	Haushaltsansatz	Nachtragsansatz		Gesamt	Rechnungs- ergebnis	Abweichung
2009	262.500	-222.500		40.000	40.000	0
2010	700.000	-310.000		390.000	390.000	0
				430.000	430.000	0

Verteilung der Auftragsvergaben



(Regional = Postleitzahlenbereich 77 /
Überregional = darüber hinausgehend)

Gestaltung der Ortsmitte/Ortskernsanierung

Jahr	Haushaltsansatz	Nachtragsansatz	Upl./Apl. Mittel (+) Sperre (-)	Gesamt	Rechnungs- ergebnis	Abweichung
2008	265.293			265.000	265.247	46
2009	265.000			265.000	102.885	-162.115
2010	150.000	-100.000		50.000	48.997	-3
				580.000	417.129	-162.072

Zuschussgewährung

Förderprogramm: Landessanierungsprogramm

Jahr	Haushaltsansatz	Nachtragsansatz	Gesamt	Rechnungsergebnis	Abweichung
2008	159.175	0	159.175	159.167,00	-8,00
2009	155.000	0	155.000	66.975	-88.025
2010	90.000	-60.000	30.000	29.943,00	-57,00
			344.175	256.085,00	-88.090,00

Erläuterungen zu den Einnahmen des VERMÖGENSHAUSHALTES

Die zum Soll gestellten **Einnahmen** (inkl. Haushaltsausgabereste) belaufen sich auf **1.638.304,32 €**.

1	Titel	Betrag	%
300	Allg. Zuführung vom Verwaltungshaushalt	597.849,77 €	36,49
310	Entnahme aus der allg. Rücklage	0,00 €	0,00
325-328	Darlehensrückfluss	5.000,00 €	0,31
33	Rückflüsse von Kapitaleinlagen	205.251,33 €	12,53
34	Veräußerung von Sachen des Anlagevermögen	1.995,42 €	0,12
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	1.992,80 €	0,12
361	Zuweisungen und Zuschüsse f. Investitionen vom Land	553.108,00 €	33,76
365-368	Zuweisungen und Zuschüsse f. Investitionen von kommunalen u. sonst. Sonderrechnungen u.v. übrigen Bereichen	1.860,00 €	0,11
377	Darlehen einschl. Umschuldungen von privaten Unternehmen	271.247,00 €	16,56

Erläuterungen zu den EINNAHMEN des VERMÖGENSHAUSHALTES

Zuführungsrate aus dem Verwaltungshaushalt

Die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt erreichte im Jahr 2010 **597.849,77 €** und fiel damit um **368.149,77 €** höher aus als geplant.

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungsergebnis	Planansatz	Abweichung
Rückflüsse von Darlehen				
2.5624.327100-010	Rückzahlung vom FVO	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €
Veräußerung v. Beteiligungen/Rückflüsse von Kapitaleinlagen				
2.7000.330000-002	Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung	5.251,33 €	5.300,00 €	-48,67 €
2.8150.330000-001	Rückfluss von Eigenkapital WV	200.000,00 €	200.000,00 €	
		205.251,33 €	205.300,00 €	-48,67 €
Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens				
2.5612.345000-003	Verkaufserlöse aus beweglichen Sachen	326,78 €	0,00 €	326,78 €
2.6300.347000-042	Rückzahlungen überzahlter Bauausgaben	289,00 €	0,00 €	289,00 €
2.6300.348000-042	Rückzahlung überzahlter Grunderwerbskosten	401,32 €	0,00 €	401,32 €
2.7000.340500-002	Übernahme Landsammler Unzhurst/Balzhofen d. AZV	-28,00 €	0,00 €	-28,00 €
2.7000.347000-139	Kostenersatz Hausanschlüsse	-411,68 €	0,00 €	-411,68 €
2.7710.347000-010	Rückzahlungen überzahlter Bauausgaben	102,00 €	0,00 €	102,00 €
2.8800.340000-001	Verkaufserlöse aus Grundstücken	1.316,00 €	0,00 €	1.316,00 €
		1.995,42 €	0,00 €	1.995,42 €
Beiträge und ähnliche Entgelte				
2.7000.350000-001	Abwasserbeseitigung	1.992,80 €	10.000,00 €	-8.007,20 €

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungsergebnis	Planansatz	Abweichung
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen vom Land				
2.1310.361000-001	Feuerwehr	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €
2.2150.361010-012	Zuschuss aus KJP II	250,00 €	0,00 €	250,00 €
2.4641.361000-010	Kindergarten "St. Michael"	65.796,00 €	82.700,00 €	-16.904,00 €
2.4642.361010-011	Zuweisungen aus KJP II	47.000,00 €	47.000,00 €	0,00 €
2.5612.361010-010	Zuweisungen aus KJP II	613,00 €	0,00 €	613,00 €
2.6150.361000-010	Ortskernsanierung im LSP	29.943,00 €	30.000,00 €	-57,00 €
2.6300.361000-073	Gestaltung der Ortsmitte	9.506,00 €	0,00 €	9.506,00 €
2.6900.361000-019	Hochwasserschutzkonzept	390.000,00 €	390.000,00 €	0,00 €
		553.108,00 €	559.700,00 €	-6.592,00 €
Rückzahlungen Dritter aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen				
2.2110.367000-001	Grundschule Unzhurst	860,00 €	0,00 €	860,00 €
2.4600.367000-001	Einrichtungen der Jugendhilfe	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €
		1.860,00 €	1.000,00 €	
Einnahmen aus Krediten von privaten Unternehmen				
2.9100.377100-001	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	271.247,00 €	285.800,00 €	-14.553,00 €

Übersicht über die Einnahmen verschiedener Art im Vermögenshaushalt und Schuldendienst ab 1982

Jahr	Zuführung v. VwH	Einnahmen aus Beiträgen	Kreditaufnahmen	Tilgung von Krediten
1982	1.334.624	262.710	12.240	146.898
1983	824.330	482.753	300.462	145.821
1984	803.521	507.816	1.089.682	168.578
1985	2.007.343	239.970	519.797	161.353
1986	1.879.694	173.825	652.240	255.965
1987	2.837.562	229.805	- 227.760	262.920
1988	3.229.851	649.801	12.240	261.229
1989	2.488.020	378.855	12.240	234.923
1990	2.822.579	653.164	12.240	290.012
1991	2.987.127	876.565	1.020	240.241
1992	4.565.347	809.382	--	224.889
1993	3.581.081	1.355.601	--	181.509
1994	2.341.576	383.421	--	163.090
1995	1.033.801	186.495	--	147.639
1996	686.990	322.346	--	140.977
1997	668.213	212.720	1.440.000	128.270
1998	2.683.761	44.369	--	180.638
1999	3.826.483	1.645.702	--	185.274
2000	2.895.522	191.298	--	182.266
2001	1.389.965	679.136	--	176.962
Ab 01.01.2002 Währungseinheit in € (1 € = 1,95583 DM)				
2002	597.987	668.532	600.000	90.340
2003	332.016	96.943	163.476	104.131
2004	749.353	71.810	--	136.858
2005	285.789	154.645	--	135.782
2006	1.195.480	16.593	--	135.438
2007	1.430.340	2.895	--	125.392
2008	1.141.145	253.849	--	113.013
2009	417.651	8.554	HR 300.000	94.763
2010	597.850	1.993	571.247	97.888

H. Verschiedene Übersichten zur Darstellung von langfristigen Entwicklungen

Aus nachfolgender Übersicht lassen sich langfristige **Entwicklungen verschiedener bedeutender Einnahmearten** entnehmen (Rechnungsergebnisse):

Titel	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Grundsteuer A + B	495	518	549	585	606	617	650	683	677	691	689	693	699	777
Gewerbsteuer	1.474	1.714	2.385	2.173	2.353	2.293	1.922	2.617	1.774	3.234	2.633	2.506	1.479	1.882
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	1.697	1.856	1.970	2.079	2.021	2.008	1.914	1.817	1.803	2.066	2.318	2.608	2.413	2.406
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	202	212	180	178	177	177	177	178	187	209	217	233	235
Andere Steuern			48	47	47	48	48	35	35	36	38	37	18	27
Schlüsselzuweisungen	497	830	818	806	544	699	448	478	643	550	1.058	911	807	762
Investitionszuschüsse	355	76	101	163	140	102	83	106	86	136	210	251	210	287
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	124	123	132	141	139	154	152	149	149	166	186	190	202	273
Sachkostenbeitrag f. d. Schulen	71	76	90	95	103	114	116	110	112	98	97	102	114	109
Verkehrslastenausgleich	43	45	37	36	47	40	39	41	42	43	43	44	45	45
Gebühren u. Entgelte	692	693	723	737	775	776	801	696	682	665	706	749	804	964
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten u. sonst. Einnahmen	408	504	577	947	415	459	350	381	423	498	543	482	515	512

Titel	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Personalausgaben inkl. ehrenamtl. Entschädigung	1.529	1.540	1.528	1.571	1.614	1.708	1.779	1.876	1.914	1.879	1.874	1.865	1.950	1.998
Unterhaltung d. Grundstücke	239	301	456	631	506	588	304	357	320	428	737	409	375	381
Geräte, Geräteunterhaltung	36	35	33	52	44	64	52	56	56	71	68	61	62	56
Mieten u. Pachten	34	29	31	40	44	56	56	38	44	37	57	43	53	44
Bewirtschaftung der Grundstücke	167	180	163	199	171	215	212	213	199	226	203	232	268	235
Fahrzeugunterhaltung	26	26	29	29	47	36	37	42	44	42	52	46	52	61
Besondere Aufwendungen	21	19	15	20	16	14	13	22	20	26	26	40	28	28
Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	388	305	349	732	345	312	313	300	321	299	342	348	311	282
Steuern, Versicherungen Geschäftsausgaben	189	191	216	208	215	220	242	240	274	257	273	320	312	301
Erstattung an Bund, Land Gemeinden u. sonstige Bereiche	118	104	98	92	89	128	67	62	74	91	118	49	61	100
Innere Verrechnungen	764	858	898	880	1.015	1.021	1.074	1.152	1.241	1.348	1.704	1.320	1.454	1.487
Kalkulatorische Kosten	914	986	917	980	951	1.553	1.524	1.606	1.773	1.704	1.658	1.667	1.722	1.694
Zuweisungen und Zuschüsse	289	249	276	310	330	313	363	674	647	687	635	678	976	1.076
Zuweisungen an Zweckverbände	132	163	218	242	214	244	255	231	202	296	288	349	319	348
Zinsen f. Kommunalkredite	46	80	72	68	64	81	55	78	73	65	58	55	47	49
Gewerbesteuerumlagesatz	78	84	83	83	91	102	114	82	81	74	73	65	66	71
Gewerbesteuerumlage	376	468	608	566	675	728	655	599	426	672	731	563	209	396
Finanzausgleichsumlage	859	771	781	950	1.076	1.074	1.008	995	972	1.120	1.008	1.294	1.403	1.412
Hebesatz v. H.	26,4	28,9	30,4	29,0	29,0	28,0	30,0	32,0	34,5	34,2	34,5	32,0	31,0	31,0
Kreisumlage	1.041	1.059	1.129	1.304	1.449	1.399	1.398	1.475	1.440	1.641	1.529	1.759	1.867	1.864
Umlage an Zweckverbände	43	52	56	54	51	48	45	40	39	0	0	0	0	0
Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt	342	1.372	1.956	1.480	711	598	332	749	286	1.195	1.430	1.141	418	598

I. Beteiligungsbericht 2010 der Gemeinde Ottersweier

Die Gemeinde hat zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 % mittelbar beteiligt ist, zu erstellen (§ 105 Abs. 2 GemO). Darüber hinaus wurden auch die Beteiligungen an juristischen Personen des öff. Rechts aufgenommen.

Die Gemeinde Ottersweier war zum 31.12.2010 an folgenden Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts beteiligt:

- **Regionales Rechenzentrum Karlsruhe GbR (RRZ Karlsruhe GbR)**

a) Gegenstand des Unternehmens:

Dieser ergibt sich aus § 3 des Gesellschaftsvertrags, der wie folgt lautet:

- (1) Zweck der Gesellschaft ist die Vorhaltung eines jederzeit betriebsbereiten, im Eigentum der Gesellschaft stehenden Betriebs- und Verwaltungsgebäudes in Karlsruhe, Pfankuchstraße 4, mit allen für den Betrieb eines Rechenzentrums Erforderlichen Sondereinrichtungen. Die Nutzung dieses Gebäudes erfolgt durch teilweise Vermietung an den Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIV BF) sowie an die Kommunales Rechenzentrum Baden-Franken GmbH, beide mit Sitz in Karlsruhe und, soweit möglich oder erforderlich, auch durch Vermietung an Dritte.
- (2) Die Gesellschaft ist darüber hinaus zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Geschäfte, die dem Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIV BF) und der Kommunales Rechenzentrum Baden-Franken GmbH obliegen, darf die Gesellschaft nicht übernehmen.

b) Beteiligungsverhältnis:

Die Höhe der Beteiligung der Gemeinde Ottersweier am Eigenkapital der Regionalen Rechenzentrum Karlsruhe (RRZ GbR) wurde auf Basis der veredelten Einwohner zum 30. Juni des Vorjahres ermittelt und beträgt zum Stichtag 31.12.2010

EUR 18.489,09 das entspricht **0,26 %** des Eigenkapitals.

c) Organe der Gesellschaft:

Die Organe der Gesellschaft sind nach § 4 des Gesellschaftsvertrags:

1. Die Gesellschafterversammlung

Mitglieder der Gesellschafterversammlung sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschafter (§ 5 Abs.1 des Gesellschaftsvertrags). Dies sind die Bürgermeister, Oberbürgermeister und Landräte der jeweiligen Kommune/des jeweiligen Landkreises.

2. Der Verwaltungsrat
Verwaltungsratsvorsitzender ist Herr Oberbürgermeister Heinz Fenrich.
3. Die Geschäftsführung
Geschäftsführer ist Herr William Schmitt.

Zum Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks weisen wir darauf hin, dass der Zweck der Gesellschaft sich aus § 3 des Gesellschaftsvertrages ergibt. Da der Zweckverband KIVBF und die KRBF GmbH als Mieter des Betriebs- und Verwaltungsgebäudes vertrauliche Daten der Gesellschafter des RRZ verarbeite, die neben den datenschutzrechtlichen Vorschriften, z.B. auch unter das Melde-, Steuer- und Sozialgeheimnis fallen, werden an die Gebäudesicherheit hohe Anforderungen gestellt. Diese mussten bei der Erstellung des Gebäudes mit umgesetzt werden.

• **Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIV BF)**

1. Gegenstand der Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Erledigung der ihm von seinen Mitgliedern übertragenen Aufgaben der automatisierten Datenverarbeitung im hoheitlichen Bereich. Dazu gehören der Betrieb von Leistungszentren für Dienstleistungen der automatisierten Datenverarbeitung und der damit zusammenhängenden Leistungen, die Einrichtung, Wartung und Pflege von Anlagen und Programmen der automatisierten Datenverarbeitung, der Betrieb von Rechnern, die Beratung über Angelegenheiten der automatisierten Datenverarbeitung sowie die Schulung von Mitarbeitern.

2. Beteiligungsverhältnis

Die Höhe der Beteiligung der Gemeinde Ottersweier am Eigenkapital der KIV BF wurde auf der Basis der veredelten Einwohner zum 30. Juni des Vorjahres ermittelt und beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2010 EUR 4.832,88 dies entspricht 0,07 % des Eigenkapitals.

3. Organe des Zweckverbandes

Die Organe des Zweckverbandes KIV BF sind gemäß § 5 der Verbandsatzung per 31.12.2010:

- a) die Verbandsversammlung
- b) der Verwaltungsrat

- c) Der Verbandsvorsitzende
Verbandsvorsitzender war vom 01.01.2009 – 31.12.2010 Herr Landrat Frank Hämmerle.
Verbandsvorsitzender seit dem 01.01.2011 ist Herr Oberbürgermeister Helmut Himmelsbach.
- d) Die Geschäftsführung
Hauptgeschäftsführer ist Herr William Schmitt

4. Stand der Erfüllung des öffentlich Zwecks

Der Zweckverband betreibt ein kommunales Rechenzentrum, welches die ihm übertragenen hoheitlichen Aufgaben der automatisierten Datenverarbeitung erledigt. Hierbei werden vertrauliche Daten der Bürger verarbeitet, die sowohl unter das Steuer-, Melde-, als auch unter das Sozialgeheimnis fallen. An Datenschutz und Datensicherheit sind deshalb hohe Anforderungen gestellt, die der Zweckverband zu erfüllen hat.

• **Naturschutzstiftung Waldhägenich**

1. Rechtsform:

Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

2. Sitz:

Bühl

3. Gründung:

12.06.1989

4. Gegenstand des Unternehmens:

Die zentralen Aufgaben der Naturschutzstiftung Waldhägenich bestehen darin, aus den Erträgen des Stiftungsvermögens, die naturschutzgerechte Unterhaltung (Landschaftspflege) der durch Grünland geprägten Kulturlandschaft des Waldhägenich zu fördern und einen Beitrag zur Erhaltung der heimischen, zunehmend bedrohten Tier- und Pflanzenwelt zu leisten.

Im Rahmen der verfügbaren Finanzmittel wird eine Weiterentwicklung des Natur- und Landschaftsschutzgebietes angestrebt.

Für Extensivierungsmaßnahmen der Landwirte innerhalb des Schutzgebietes leistet die Naturschutzstiftung jährliche Ausgleichszahlungen.

5. Stiftungskapital:

	Stiftungskapital
Stadt Bühl	386.025,37 €
Gemeinde Ottersweier	14.060,53 €
Firma Robert Bosch	51.129,19 €
Badenwerk Karlsruhe	6.135,50 €
aus Erträgen	49.390,80 €
private Spenden	4.550,50 €
Gesamt	511.291,89 €

6. Organe:

⇒ Stiftungsvorstand:

- Jürgen Pfetzer, Bürgermeister der Gemeinde Ottersweier
- Hans Striebel, Oberbürgermeister der Stadt Bühl
- Je ein/e Vertreter/in der im Gemeinderat der Stadt Bühl vertretenen Fraktionen,
- Gebhard Müller, Leiter des Fachbereichs Tiefbau und Technik der Stadt Bühl
- Gerhard Hurlé, Leiter des Fachbereichs Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften der Stadt Bühl
- Alexander Kern, Leiter des Liegenschaftsamtes der Gemeinde Ottersweier
- Michael Hug, Leiter des NABU – Institutes für Landschaftsökologie und Naturschutz Bühl (ILN)
- Dionys Metzinger, Vorsitzender des BLHV-Kreisverbandes
- Reinhold Herrmann-Kupferer, Leiter der Arbeitsgruppe Mittlerer Oberrhein in der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Karlsruhe (BNL)

Vorsitzender des Stiftungsvorstands ist der Oberbürgermeister der Stadt Bühl, Stellvertreter der Bürgermeister der Gemeinde Ottersweier.

7. Beteiligungen an anderen Unternehmen:

Keine

8. Grundlegende Unternehmensverträge:

Extensivierungs- sowie Pflegeverträge mit Landwirten

9. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Am 31.12.2010 waren insgesamt 311 Grundstücke mit rund 113,5 ha Fläche und 580 Laufmeter Randstreifen nach der Stiftungsrichtlinie oder Landschaftspflegerichtlinie extensiviert. Rund 54 ha standen bei der Stiftung und 59,5 ha beim Land unter Vertrag. 85 % der Flächen liegen im Naturschutzgebiet und 15 % im Landschaftsschutzgebiet.

- **Baugenossenschaft Familienheim Mittelbaden e.G.**

Die Genossenschaft errichtet, erwirbt und verwaltet Wohnungen und andere Bauten in allen Recht- und Nutzungsformen, insbesondere zur Versorgung ihrer Mitglieder in einem Familienheim oder anderem familiengerechten Wohnraum. Das Tätigkeitsgebiet sind der Ortenaukreis sowie die angrenzenden mittelbadischen Regionen.

Die Gemeinde Ottersweier war im Berichtsjahr mit 920,00 € an der Baugenossenschaft „Familienheim Mittelbaden“ beteiligt.

- **Holzhof Oberschwaben e.G.**

Die Holzhof Oberschwaben e.G. fördert den Erwerb und die Wirtschaft ihrer Mitglieder durch einen gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb. Ziel ist die Aufbereitung und bestmögliche treuhänderische Verwertung des von den Mitgliedern erzeugten Schwachholzes und sonstigen Rundholzes sowie die Schaffung der hierzu notwendigen Einrichtungen und Personal zur gemeinschaftlichen Nutzung.

Die Gemeinde Ottersweier war im Berichtsjahr neben dem Land Baden-Württemberg (57 %), anderen Kommunen (32 %) und Privatwaldbesitzern (11 %) mit 184,07 € an der Holzhof Oberschwaben e.G. beteiligt.

- **ZG-Raiffeisen-Warengenossenschaft**

Die Gemeinde Ottersweier hielt im Berichtsjahr Geschäftsanteile in Höhe von 1.000 €.

Die Erhöhung des Eigenanteils war im Rahmen der Umstellung auf den „EURO“ als gesetzliches Zahlungsmittel beschlossen worden.

Die anfallenden Dividenden werden einbehalten bis der Nennbetrag der Geschäftsanteile erreicht ist, zum 31.12.2010 waren 726,94 € einbezahlt.

- **Badischer Gemeinde-Versicherungsverband**

Der Stammkapitalanteil der Gemeinde Ottersweier beim Badischen Gemeindeversicherungsverband betrug im Berichtsjahr 650,00 €.

- **Volksbank Bühl e.G.**

Die Gemeinde Ottersweier hielt im Berichtsjahr Geschäftsanteile in Höhe von 306,78 €.

- **Schlachthof Bühl GmbH**

Die Gemeinde Ottersweier hat am 26.01.2010 einen Geschäftsanteil von 3.000 € an der Schlachthof Bühl GmbH erworben. Das Stammkapital beträgt insgesamt 243.000 €; die Gemeinde Ottersweier ist damit mit 1,2 % an der Gesellschaft beteiligt. Die Erwerbskosten für den Anteil betragen 581,70 €. Hauptgesellschafter ist die Stadt Bühl.

Der Jahresabschluss 2010 lag der Gemeinde zum Zeitpunkt der Erstellung des Rechenschaftsberichts noch nicht vor.

- **Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung**

Sitz:

Bühl

Gründung:

22. Oktober 1964

Verbandsgebiet:

Das Verbandsgebiet umfasst das Gebiet der dem Zweckverband angehörenden Stadt Bühl und die beteiligten Gemeinden Ottersweier, Bühlertal und Lauf.

Gegenstand des Unternehmens:

Die Stadt Bühl und die Gemeinden Altschweier, Bühlertal, Lauf, Neusatz und Ottersweier haben am 22. Oktober 1964 den „Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung“ gegründet mit der Aufgabe, den Schutz der Umwelt gemeinsam zu verbessern. Seit dem 1. Januar 1973 (Kommunalreform) besteht der Verband aus den Mitgliedern Stadt Bühl und den Gemeinden Bühlertal, Lauf und Ottersweier.

Der Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung hat die Aufgabe, die im Verbandsgebiet anfallenden häuslichen und industriellen Abwasser durch Hauptsammler zu sammeln und vor ihrer Einleitung in den Vorfluter (Sandbach) in einer Gruppenklärung zu reinigen sowie die dabei anfallenden Schlamm- und Abfallstoffe entsprechend dem rechtlichen Rahmen zu verwerten oder zu beseitigen.

Der Betrieb und die Unterhaltung der im Höhegebiet Hundseck erstellten Kleinkläranlage gehören ebenfalls zu den Verbandsaufgaben.

Mitglieder:

Kläranlage Bühl:

	Anteil	Stammkapital
Stadt Bühl	63,81 %	2.368.539,72 €
Gemeinde Ottersweier	16,13 %	847.997,34 €
Gemeinde Bühlertal	14,65 %	795.856,31 €
Gemeinde Lauf	5,41 %	288.789,28 €
Gesamt	100,00 %	4.301.182,65 €

Die Betriebskostenumlage der Kläranlage wird im Verhältnis der für das Vorjahr ermittelten Trockenwetterabflussmengen umgelegt. Für das Jahr 2010 wird der Anteil der Stadt Bühl von 62,42 %, der Gemeinde Bühlertal von 20,46 %, der Gemeinde Lauf von 6,65 % und der Gemeinde Ottersweier 10,47 % zugrunde gelegt.

Höhenkläranlage Hundseck:

	Anteil	Stammkapital
Gemeinde Ottersweier	51,00 %	40.672,50 €
Gemeinde Bühlertal	39,10 %	31.182,26€
Gemeinde Lauf	0,00 %	0,00 €
Stadt Bühl	9,90 %	7.895,24 €
Gesamt	100,00 %	79.750,00 €

Der Abwasserzweckverband erstellte die Anlage auf dem Höhegebiet Hundseck und betreibt sie. Die Rechnungslegung hat so zu erfolgen, dass die Gemeinde Lauf nicht mit Kosten belastet wird, weil die Gemeinde Lauf keinen Besitz im Einzugsgebiet der Kläranlage hat.

Die Kosten für die erstmalige Erstellung wurden nach Abzug der Staatsbeihilfen auf die beteiligten Gemeinden nach den oben aufgeführten Anteilen (Investitionsschlüsseln) umgelegt.

Für die laufenden Betriebskosten der Höhenkläranlage wurde der Anteil der Stadt Bühl von 15,46 %, der Gemeinde Bühlertal von 75,79 % und der Gemeinde Ottersweier von 8,75 % zugrunde gelegt.

Organe:

- ⇒ Verbandsversammlung:
 - Hans Striebel, Oberbürgermeister der Stadt Bühl
 - Jürgen Pfetzer, Bürgermeister der Gemeinde Ottersweier
 - Hans-Peter Braun, Bürgermeister der Gemeinde Bühlertal
 - Oliver Rastetter, Bürgermeister der Gemeinde Lauf

- ⇒ Verbandsvorsitzender
 - Hans Striebel, Oberbürgermeister der Stadt Bühl

- ⇒ Geschäftsführer
 - Wolfgang Eller, Bühl

- ⇒ Verbandsrechner
 - Rudi Volz, Bühl

- ⇒ Betriebsleiter
 - Arno Kremer, Bühlertal

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die in § 4 der Verbandssatzung aufgeführten Aufgaben konnten im Berichtsjahr erfüllt werden. Die Reinigungsleistung befindet sich weiter auf einem unverändert hohen Niveau. Der behandelte Abwasserdurchfluss im Klärwerk Bühl-Vimbuch hat sich gegenüber dem Vorjahr um 8,3 % auf 4,926 Mio. m³ (Vorjahr 4,55 Mio. m³) erhöht. Die für die Abwasserabgabe relevante Jahresschmutzwassermenge hat sich ebenfalls erhöht und liegt jetzt bei 3.439.144 m³ (Vorjahr 3.293.070 m³).

Der biochemische Wirkungsgrad (Schmutzabbau) ist mit 97 % auf einem unverändert hohen Niveau. Diese Kennzahl befindet sich nach wie vor im oberen Bereich und zeugt von einer hohen Reinigungsqualität. Die Anlagen zur Reinigung sämtlicher Schmutzfrachten sind bis zu einem Wert von 165.000 Einwohnerequivalenten (EWG) ausgelegt. Am Ende des Berichtsjahres war die Verbandskläranlage mit 59.902 EWG belastet (Vorjahr 58.983 EWG).

• **Zweckverband Wasserversorgung Bühl u.U.**

Sitz:
Bühl

Gründung:
1954 / Erweiterung zum 01.01.2009 durch Beitritt Gemeinde Ottersweier

Verbandsgebiet:
Das Verbandsgebiet umfasst das Gebiet der dem Zweckverband angehörenden Stadt Bühl und die beteiligten Gemeinden Ottersweier und Bühlertal

Gegenstand des Unternehmens:

Dem seit 1954 als Zweckverband „Gruppenwasserversorgung Bühler Tal“ für die früheren selbständigen Gemeinden Bühl, Altschweier und Bühlertal bestehende Zweckverband ist mit Wirkung ab 01.01.2009 die Gemeinde Ottersweier als weiteres Verbandsmitglied beigetreten. In der Verbandsversammlung vom 24.07.2008 haben die bisherigen Mitglieder die Erweiterung beschlossen und dem Zweckverband eine neue Verbandssatzung gegeben.

Als Zeichen seiner Erweiterung auf das gesamte Stadtgebiet Bühls und die Gemeinden Bühlertal und Ottersweier trägt der Zweckverband ab dem 01.01.2009 den Namen „**Wasserversorgung Bühl und Umgebung**“. Sitz des Verbandes ist Bühl. Der Zweckverband hat die Aufgabe, die Gemeinden des Verbandsgebietes mit Trink- und Brauchwasser zu versorgen und die organisatorischen, technischen und finanziellen Voraussetzungen hierfür zu schaffen. Die dazu notwendigen Anlagen und Einrichtungen stehen im Eigentum des Verbandes und werden von ihm erstellt, unterhalten, betrieben, erweitert und erneuert. Der Verband ist eine gemeinnützige Einrichtung, die Wasserversorgungsanlage wird ohne Erwerbszweck und ohne Gewinnabsicht betrieben.

Mitglieder:

	Anteil	Stammkapital
Stadt Bühl	18,75 %	356.909,01
Gemeinde Ottersweier	18,75 %	356.909,01
Gemeinde Bühlertal	18,75 %	356.909,01
Stadtwerke Bühl	43,75 %	832.787,73
Gesamt	100,00 %	1.903.514,76 €

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durch den Beitritt der Gemeinde Ottersweier waren umfangreiche kommunalrechtliche und organisatorische Änderungen vorzunehmen.

Im Berichtsjahr wurde im neu zum Verbandsvermögen gehörenden Pumpwerk Balzhofen eine Enthärtungsanlage in Nanofiltrationstechnik installiert, die seit Inbetriebnahme im Spätherbst 2009 das Verbandsgebiet von Ottersweier mit deutlich „weicherem“

Wasser als zuvor versorgt. Flankiert wurde diese rd. 280 Tsd. € teure Maßnahme von weiteren Maßnahmen, die mehr oder weniger direkt damit in Zusammenhang standen. So musste das Pumpwerksgebäude für rd. 81 Tsd. € umgebaut werden, um die neue Technik ordnungsgemäß unterzubringen. Der Bau einer unterirdischen Leitung zur Abführung des beim Enthärtungsprozess entstehenden Konzentrates für rd. 25 Tsd. € war ebenso mit der Maßnahme verbunden wie der Umbau der Steuerungstechnik, die in den Hochbehältern das Mischungsverhältnis der verschiedenen Wasserzuführungen regelt. Zur Sicherung der unterbrechungsfreien Stromversorgung auch im Falle von Störungen oder Reparaturarbeiten wurde für rd. 38 Tsd. € ein Fahrzeug als mobiles Notstromaggregat erworben und ausgerüstet.

J. Schlussbetrachtung

Nachdem das Haushaltsjahr 2009 sehr stark geprägt war von erheblichen Steuerausfällen in Folge der Wirtschaftskrise war im Jahr 2010 eine Konsolidierung der Steuereinnahmen zu verzeichnen. Andererseits waren immer noch sehr hohe Umlagezahlungen im Rahmen des Finanzausgleichs zu erbringen aufgrund des noch sehr guten Jahres 2008, das als Berechnungsgrundlage dient.

Die Zuführung des Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt als allgemeine Kennzahl der Leistungskraft des Gemeindehaushalts ist daher um 180.200 € angestiegen. Damit konnte das Niveau der Jahre vor der Wirtschaftskrise bei weitem aber noch nicht erreicht werden.

Im Vermögenshaushalt konnten verschiedene Maßnahmen umgesetzt werden. Neben der Sanierung des Gebäudebestands war der Bau des Abzweigbauwerks am Notbach der Schwerpunkt. Diese Maßnahme wird 2011 vollendet.

Die Einnahmensituation hat sich im laufenden Haushaltsjahr 2011 weiter stabilisiert. Für das Jahr 2012 wird aber wieder eine erste Eintrübung der Konjunktur erwartet. Aufgrund der finanziellen Spielräume der Gemeinde werden auch in den kommenden Jahren viele wünschenswerte Maßnahmen nicht umgesetzt werden können oder verschoben werden müssen.

Die finanziellen Ressourcen werden auch künftig weitgehend in der Erfüllung der Pflichtaufgaben und der Erhaltung der gemeindlichen Einrichtungen gebunden werden. Die Freiwilligkeitsleistungen sind daher auch künftig immer wieder auf den Prüfstand zu stellen.

Ottersweier, im September 2011

Rechnungsamt

Innere Verrechnungen

Innere Verrechnungen des Verwaltungshaushalts

Ausgaben

UA	Bezeichnung UA	Ausgaben Gruppierung					Summe
		6790	6791	6793	6794	6795	
0000	Obere Gemeinde-, Kreis-, Verbandsorgane	4.544,39	14.426,00	1.683,75			20.654,14
0200	Hauptverwaltung	21.347,31	14.148,00				35.495,31
0300	Finanz- und Liegenschaftsverwaltung	35.748,19	22.500,00				58.248,19
0500	Standesamt	3.335,07	12.540,00				15.875,07
0520	Wahlen		964,00				964,00
0600	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung		31.031,00	26.420,50			57.451,50
0610	Datenverarbeitung		14.044,00				14.044,00
0620	Kommunales Energiemanagement		2.083,00				2.083,00
1100	Amt für öffentliche Ordnung		5.391,00				5.391,00
1110	Melde- und Einwohnerwesen	25.711,03	6.121,00				31.832,03
1170	Grundbuchamt	5.206,56	6.818,00				12.024,56
1310	Feuerwehr		7.722,00	9.035,50			16.757,50
2110	Grundschule Unzhurst		5.415,00	26.532,00			31.947,00
2150	Grund- und Hauptschule Maria-Victoria		18.058,00	15.964,38			34.022,38
2910	Betreuungsangebote an Schulen, Verl. Grundschule		9.256,00				9.256,00
2920	Hausaufgabenbetreuung an Schulen		2.333,00				2.333,00
3000	Verwaltung kultureller Angelegenheiten		7.579,00	18.747,50	4.548,33		30.874,83
3400	Heimat- und sonstige Kulturpflege		3.296,00	4.558,25			7.854,25
3600	Naturschutz und Landschaftspflege			266,63			266,63
3650	Denkmalschutz und -pflege			937,75			937,75
3700	Kirchen			6.430,50			6.430,50
4000	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	2.272,19	2.299,00				4.571,19
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe		4.802,00	7.546,25			12.348,25
4641	Kindergarten "St. Michael"		18.427,00	14.781,75			33.208,75
4642	Kindergarten "St. Christophorus"		12.672,00	11.866,13			24.538,13
4643	Kindergarten "St. Marien"		12.917,00	8.249,25			21.166,25
4644	Kinderhaus Montessori		13.216,00				13.216,00
4720	Förderung der Seniorenarbeit			2.379,75			2.379,75
5500	Förderung des Sports			1.204,25			1.204,25
5612	Sporthalle Ottersweier		12.213,00	6.230,38			18.443,38
5613	Mehrzweckhalle Unzhurst		5.153,00	21.361,50			26.514,50
5614	Neue Sporthalle Ottersweier		4.564,00	0,00			4.564,00
5622	Sportplätze Unzhurst		1.872,00	6.348,25			8.220,25

Innere Verrechnungen des Verwaltungshaushalts

UA	Bezeichnung UA	Ausgaben Gruppierung					Summe
		6790	6791	6793	6794	6795	
5623	Leichtathletikanlage		208,00	4.634,50			4.842,50
5624	Sportzentrum "Hägenich"		2.252,00	4.911,50			7.163,50
5800	Park- und Gartenanlagen			23.202,13			23.202,13
5810	Öffentliche Spielplätze		1.232,00	21.299,25			22.531,25
6000	Bauverwaltung	9.153,99	11.603,00				20.756,99
6100	Planung		7.615,00				7.615,00
6120	Vermessung/Gutachterausschuss		1.686,00				1.686,00
6140	Umlegung von Grundstücken		9.396,00				9.396,00
6300	Gemeindestraßen		8.301,00	151.898,88		177.355,60	337.555,48
6700	Straßenbeleuchtung		5.567,00	1.275,75			6.842,75
6750	Straßenreinigung			101.371,58			101.371,58
6900	Wasserläufe, Wasserbau		4.011,00	30.470,75			34.481,75
7000	Abwasserbeseitigung		59.698,00	30.418,50			90.116,50
7500	Tanzbühne	1.266,16	7.035,00	89.301,45			97.602,61
7680	Sonstige Gemeinschaftseinrichtungen			1.508,75			1.508,75
7690	Dorfbrunnen			1.074,75			1.074,75
7710	Bauhof	4.952,69	39.213,00	181,50			44.347,19
7850	Feldwege, Wirtschaftswege			32.737,50			32.737,50
7900	Fremdenverkehr, Förderung v. Wirtschaft und Verkehr		3.592,00	3.004,75			6.596,75
8405	Gemeindezentrum "St. Johannes"		2.094,00	405,00			2.499,00
8550	Gemeindewald		14.177,00	3.539,00			17.716,00
8551	Gemeindewald / WESO		1.732,00	332,25			2.064,25
8800	Allgemeines Grundvermögen		26.738,00	21.536,38			48.274,38
Summe		113.537,58	478.010,00	713.648,44	4.548,33	177.355,60	1.487.099,95

Innere Verrechnungen des Verwaltungshaushalts

Einnahmen

UA	Bezeichnung UA	Einnahmen Gruppierung					Summe
		1690	1691	1693	1694	1695	
0000	Obere Gemeinde-, Kreis-, Verbandsorgane		-194.855,00				-194.855,00
0200	Hauptverwaltung		-116.842,00				-116.842,00
0300	Finanz- und Liegenschaftsverwaltung		-96.633,00				-96.633,00
0610	Datenverarbeitung	-113.537,58					-113.537,58
1170	Grundbuchamt		-14.926,00				-14.926,00
2150	Grund- und Hauptschule Maria-Victoria			-191,00			-191,00
6000	Bauverwaltung		-54.754,00				-54.754,00
7000	Abwasserbeseitigung					-177.355,60	-177.355,60
7710	Bauhof			-683.773,94	-4.548,33		-688.322,27
8550	Gemeindewald			-29.683,50			-29.683,50
Summe		-113.537,58	-478.010,00	-713.648,44	-4.548,33	-177.355,60	-1.487.099,95

*90 EDV

*91 Verwaltungskostenbeiträge

*93 Bauhofleistungen

*94 Sonstige innere Verrechnungen

*95 Straßenentwässerungsanteil

Innere Verrechnungen des Verwaltungshaushalts

Verrechnung mit dem Eigenbetrieb Wasserversorgung

UA	Bezeichnung UA	1650	6750
0000	Obere Gemeinde-, Kreis-, Verbandsorgane	-14.296,00	186,00
0200	Hauptverwaltung	-1.356,00	
0300	Finanz- und Liegenschaftsverwaltung	-16.381,00	
0600	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung		258,75
1170	Grundbuchamt	-4.587,00	
1310	Feuerwehr		22,50
2110	Grundschule Unzhurst		350,35
2150	Grund- und Hauptschule Maria-Victoria		24,00
3000	Verwaltung kultureller Angelegenheiten		267,75
3400	Heimat- und sonstige Kulturpflege		0,00
3700	Kirchen		14,35
4600	Einrichtungen der Jugendhilfe		11,25
4641	Kindergarten "St. Michael"		33,60
4642	Kindergarten "St. Christophorus"		162,75
4643	Kindergarten "St. Marien"		31,80
5500	Förderung des Sports		30,00
5612	Sporthalle Ottersweier		187,90
5613	Mehrzweckhalle Unzhurst		559,15
5622	Sportplätze Unzhurst		11,25
5623	Leichtathletikanlage		6,20
5800	Park- und Gartenanlagen		57,75
5810	Öffentliche Spielplätze		165,85
6000	Bauverwaltung	-2.121,00	
6300	Gemeindestraßen		368,35
6750	Straßenreinigung		702,00
6900	Wasserläufe, Wasserbau		11,25
7000	Abwasserbeseitigung		520,43
7500	Bestattungswesen		79,60
7690	Dorfbrunnen		139,50
7710	Bauhof	-2.584,07	
8550	Gemeindewald	-483,50	
8551	Gemeindewald / WESO		69,75
8800	Allgemeines Grundvermögen		630,30
Summe		-41.808,57	4.902,38

Innere Verrechnungen des Verwaltungshaushalts

Kalkulatorische Kosten der kostenrechnenden Einrichtungen

UA	Bezeichnung UA	Einnahmen					Summe
		2710	2720	2750	2760	2770	
1310	Feuerwehr					-30.593,00	-30.593,00
2110	Grundschule Unzhurst					-253,00	-253,00
2150	Grund- und Hauptschule Maria-Victoria					-9.684,00	-9.684,00
4641	Kindergarten "St. Michael"					-513,00	-513,00
4642	Kindergarten "St. Christophorus"					-156,50	-156,50
4643	Kindergarten "St. Marien"					-526,00	-526,00
5612	Sporthalle Ottersweier					-14.235,78	-14.235,78
5613	Mehrzweckhalle Unzhurst					-6.493,00	-6.493,00
5614	Neue Sporthalle Ottersweier					-5.420,00	-5.420,00
5622	Sportplätze Unzhurst					-3.555,00	-3.555,00
5623	Leichtathletikanlage					-864,00	-864,00
7000	Abwasserbeseitigung				-109.357,55	-26.008,77	-135.366,32
7500	Bestattungswesen					-2.627,00	-2.627,00
7710	Bauhof					-818,00	-818,00
9100	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	-665.058,87	-122.225,44	-695.471,00			-1.482.755,31
Summe		-665.058,87	-122.225,44	-695.471,00	-109.357,55	-101.747,05	-1.693.859,91

Gegenbuchungen

UA	Bezeichnung UA	Ausgaben					Summe
		6810	6820	6850	6860	6870	
1310	Feuerwehr	43.417,00	39.035,25	61.160,00			143.612,25
2110	Grundschule Unzhurst	31.543,00	1.642,21	9.660,00			42.845,21
2150	Grund- und Hauptschule Maria-Victoria	43.775,00	7.223,18	67.055,00			118.053,18
4641	Kindergarten "St. Michael"	16.086,21	116,36	27.040,00			43.242,57
4642	Kindergarten "St. Christophorus"	13.377,15	3.273,50	29.306,00			45.956,65
4643	Kindergarten "St. Marien"	19.296,00	3.608,78	29.151,00			52.055,78
5612	Sporthalle Ottersweier	35.326,49	724,74	24.445,00			60.496,23
5613	Mehrzweckhalle Unzhurst	25.137,00	497,00	20.442,00			46.076,00
5614	Neue Sporthalle Ottersweier	26.499,00	2.507,00	35.594,00			64.600,00
5622	Sportplätze Unzhurst	25.714,00		5.496,00			31.210,00
5623	Leichtathletikanlage	4.611,00	102,00	4.815,00			9.528,00
7000	Abwasserbeseitigung	319.721,87	5.761,12	271.930,00			597.412,99
7500	Bestattungswesen	44.310,15	1.571,37	70.502,00			116.383,52
7710	Bauhof	16.245,00	56.162,93	38.875,00			111.282,93
9100	Sonstige allg. Finanzwirtschaft				109.357,55	101.747,05	211.104,60
Summe		665.058,87	122.225,44	695.471,00	109.357,55	101.747,05	1.693.859,91

